

# Kundmachung



1044022163

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Wildon hat in der **23. Sitzung** vom **16.05.2017** folgende **Beschlüsse** gefasst:

## Öffentliche Sitzung

TOP	Tagesordnungspunkt
05	Protokoll öffentliche 21. GR-Sitzung
06	Protokoll öffentliche 22. GR-Sitzung
10	Freihändige Verpachtung Gemeindejagd KG Stocking
11	Freihändige Verpachtung Gemeindejagd KG Unterhaus und Wildon
12	Auftragsvergabe Sachverständiger und Berater für Versicherungen
13	Begrenzung Sitzungsdauer
14	Verkehrszeichen Halten- u. Parken verboten bei Alte Reichsstraße 11
15	Zuwendung für Zwergertreff
16	Anpassung Entlohnung Fachausschuss-Obleute
17	Fachausschüsse, Änderungen und Nachbesetzungen
18	Straßenverzeichnis
19	Ausschreibung Planung Sanierung Neue Mittelschule
20	Kostenübernahme Kinderbetreuung VS Wildon für letzte Schulwoche
21	Pachtvertrag Badeseesee, Aufhebung Übertragungsverordnung 12.05.2015
22	Neuwahlen, dringlich
23	Gemeindezeitung, dringlich
24	Verpachtung Gastronomie am Badeseesee 2017
25	Auftragsvergabe Mobiliar Volksschule

## Nicht-öffentliche, vertrauliche Sitzung

01	Protokoll vertraulich, 21. GR-Sitzung
02	Protokoll vertraulich, 22. GR-Sitzung
03	Berufungsantrag Firma IGW – Industrie Gewerbepark Weitendorf GmbH vom 05.04.2017 gegen Bescheid Versagung der Teilung gem. § 45 Stmk. ROG GZ 031-4-27/2017 vom 24.03.2017
04	Personelles, Herrand-von-Wildon Musikschule, Vollvertrag
05	Personelles, Herrand-von-Wildon Musikschule, Stundenaufstockung
06	Personelles, Herrand-von-Wildon Musikschule, Direktion Nachbesetzung
07	Personelles, Wirtschaftshof, Verwendungszulage
08	Personelles, Versetzung in den Ruhestand

Der Bürgermeister  
Helmut Walch



## Aushang Amtstafel

ausgehängt am 18.05.2017 Aushang bis 01.06.2017 Abgenommen am 02.06.2017



1044022598

**Protokoll zur  
23. Gemeinderatssitzung (öffentliche Sitzung)  
Mittwoch, 10.05.2017, um 19:00 Uhr, Schloss Wildon, Hauptplatz 55.**

**TOP 01**

**Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Bürgermeister Helmut Walch begrüßt die Gemeinderatsmitglieder und das Publikum und eröffnet um 19:00 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung der Gemeinderatsmitglieder ist der Verhandlungsschrift beigegeben.

Die ausgeschriebene Gemeinderatssitzung wurde an der Amtstafel der Marktgemeinde Wildon durch Aushang in der Zeit **vom 02.05.2017 bis 10.05.2017 öffentlich kundgemacht.**

**Angelobung Gemeinderat Michael Zewell, MSc, (SPÖ)**

**Gemeinderat Erwin Predota (SPÖ)** hat mit Schreiben vom 04.05.2017 das Gemeinderatsmandat zurückgelegt.

Als nächstgereihter Ersatzmann wurde **Frau Lisbeth Kolb (SPÖ)** in den Gemeinderat berufen. Sie hat das Mandat nicht angenommen.

Als nächstgereihter Ersatzmann wurde **Herr Michael Zewell, MSc, (SPÖ)** in den Gemeinderat berufen. Er hat das Mandat angenommen. Die Einberufung in den Gemeinderat wurde an der Amtstafel kundgemacht.

Der Vorsitzende verliest die **Angelobungsformel** gem. § 21 Stmk. Gemeindeordnung:

„Ich gelobe, der Republik Österreich und dem Land Steiermark unverbrüchliche Treue zu bewahren, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, die Amtsverschwiegenheit zu wahren und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

**Gemeinderat Michael Zewell, MSc, (SPÖ)** leistet das Gelöbnis mit den Worten:  
„Ich gelobe!“.

Anwesende Gemeinderäte:

Kicker Herbert (SPÖ)  
Mag. Ofner Hermann (SPÖ)  
Posch Erwin (SPÖ)  
Trummer Erich (SPÖ)  
Walch Helmut (SPÖ)  
Zewell Michael, Msc (SPÖ)

Schauer Rosemarie (ProW)  
Mag. Hirschmann Josef (ProW)

Mag. Dr. Kammel Werner (GRÜNE)

Eder Johann (fraktionsfrei)

Ing. Egger Gert (fraktionsfrei)  
Hubmann Rosalinde (fraktionsfrei)  
Jauk Daniel (fraktionsfrei)

Entschuldigt:

Ing. Plasser Franz (ÖVP)  
Reiter-Haas Josef (ÖVP)  
DI Dr. Holler Franz (ÖVP)  
Knippitsch Christina (ÖVP)  
Kowald Karl (ÖVP)  
Harmuß Robert (ÖVP)  
Summer Alexander (ÖVP)  
Urdl Josef (ÖVP)

Url Andreas (FPÖ)  
Ruhs Peter (FPÖ)  
Hütter Helmut (FPÖ)

Schwingenschlögl Michael (SPÖ)

Der Vorsitzende stellt gemäß § 56 Stmk. Gemeindeordnung fest, dass die **Beschlussfähigkeit** mit 13 anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten **nicht gegeben** ist.

Jauk Daniel gibt zu Protokoll, dass er ab 10.05.2017 nicht mehr der FPÖ Fraktion angehört.

Sitzungstermin für die neuerliche 23. GR-Sitzung am Dienstag, 16. Mai 2017, 19:00 Uhr.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:05.

## **Protokoll zur Neuerlichen 23. Gemeinderatssitzung (öffentliche Sitzung) Dienstag, 16.05.2017, um 19:00 Uhr, Schloss Wildon, Hauptplatz 55.**

### **TOP 01**

#### **Begrüßung, Angelobung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Bürgermeister Helmut Walch begrüßt die Gemeinderatsmitglieder und das Publikum und eröffnet um 19:00 Uhr die Gemeinderatssitzung.

Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung der Gemeinderatsmitglieder ist der Verhandlungsschrift beigeschlossen.

Die ausgeschriebene Gemeinderatssitzung wurde an der Amtstafel der Marktgemeinde Wildon durch Aushang in der Zeit **vom 02.05.2017 bis 16.05.2017 öffentlich kundgemacht.**

Anwesende Gemeinderäte:

Kicker Herbert (SPÖ)  
Mag. Ofner Hermann (SPÖ)  
Posch Erwin (SPÖ)  
Trummer Erich (SPÖ)

Schwingenschlögl Michael (SPÖ)  
Walch Helmut (SPÖ)  
Zewell Michael (SPÖ)

Url Andreas (FPÖ)  
Ruhs Peter (FPÖ)  
Hütter Helmut (FPÖ)

Ing. Plasser Franz (ÖVP)  
Reiter-Haas Josef (ÖVP)  
DI Dr. Holler Franz (ÖVP)  
Knippitsch Christina (ÖVP) – ab 22:27 Uhr  
Kowald Karl (ÖVP)  
Harmuß Robert (ÖVP)  
Summer Alexander (ÖVP)  
Urdl Josef (ÖVP)

Schauer Rosemarie (ProW)  
Mag. Hirschmann Josef (ProW)

Mag. Dr. Kammel Werner (GRÜNE)

Eder Johann (fraktionsfrei)  
Ing. Egger Gert (fraktionsfrei)  
Hubmann Rosalinde (fraktionsfrei)  
Jauk Daniel (fraktionsfrei)

Der Vorsitzende stellt gemäß § 56 Stmk. Gemeindeordnung fest, dass die **Beschlussfähigkeit** mit **24** anwesenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäten **gegeben** ist.

#### **Dringlichkeitsanträge zur Erweiterung der Tagesordnung:**

Antrag GK Url:  
**TOP 17 Neubesetzung der Fachausschüsse**

Antrag GK Url:  
**TOP 22 Neuwahlen des Gemeinderates**

Antrag GR Schwingenschlögl:  
**TOP 23 Gemeindezeitung**

Antrag GR Mag. Hirschmann:  
**TOP 24 Rücknahme der VO vom 12. Mai 2015, wonach dem Gemeindevorstand verschiedene Agenden (z.B. Abschluss von Miet- und Pachtverträgen) übertragen wird**

**Beschluss:**  
Dafür – einstimmig

Die **Tagesordnung** lautet wie folgt:

#### **öffentliche Sitzung**

	<b>Tagesordnungspunkt</b>	
<b>1.</b>	Begrüßung, Angelobung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
<b>2.</b>	Fragestunde	

3.	Bericht Bürgermeister, Fachausschüsse, Delegierte	
4.	Posteinlauf	
5.	Protokoll öffentliche 21. GR-Sitzung	
6.	Protokoll öffentliche 22. GR-Sitzung	
7.	Aufschließungskosten Vereinbarungen gem. § 43 Stmk. ROG	
8.	Änderung Flächenwidmungsplan 0.08 – Krokusweg (Eichhaber) a) Einwendungsbehandlung b) Beschlussfassung Verordnung	
9.	Änderung Flächenwidmungsplan 0.09 – Narzissenweg (Roßmann) a) Einwendungsbehandlung b) Beschlussfassung Verordnung	
10.	Freihändige Verpachtung Gemeindejagd KG Stocking	
11.	Freihändige Verpachtung Gemeindejagd KG Unterhaus und Wildon	
12.	Auftragsvergabe Sachverständiger und Berater für Versicherungen	
13.	Begrenzung Sitzungsdauer	
14.	Verkehrszeichen Halten- u. Parken verboten bei Alte Reichsstraße 11	
15.	Zuwendung für Zwergetrtreff	
16.	Anpassung Entlohnung Fachausschuss-Obleute	
17.	<b>Fachausschüsse, Änderungen und Nachbesetzungen</b>	<b>dringlich</b>
18.	Straßenverzeichnis	
19.	Ausschreibung Planung Sanierung Neue Mittelschule	
20.	Kostenübernahme Kinderbetreuung VS Wildon für letzte Schulwoche	
21.	Pachtvertrag Badeseesee	
22.	<b>Neuwahlen des Gemeinderates</b>	<b>dringlich</b>
23.	<b>Gemeindezeitung</b>	<b>dringlich</b>
24.	<b>Rücknahme der VO vom 12. Mai 2015, wonach dem Gemeindevorstand verschiedene Agenden (z.B. Abschluss von Miet- und Pachtverträgen) übertragen wird</b>	<b>dringlich</b>
25.	Allfälliges	

**Dringlichkeitsanträge zur Erweiterung der nicht-öffentlichen und vertraulichen Tagesordnung:**

Antrag Mag. Ofner:

**TOP 10 Personelles, einvernehmliche Auflösung Dienstverhältnis**

**Beschluss:**

Dafür einstimmig

**Vertrauliche Sitzung**

1.	Protokoll vertraulich, 21. GR-Sitzung	Nicht-öffentlich, vertraulich
2.	Protokoll vertraulich, 22. GR-Sitzung	Nicht-öffentlich, vertraulich
3.	Berufungsantrag Firma IGW – Industrie Gewerbepark Weitendorf GmbH vom 05.04.2017 gegen Bescheid Versagung der Teilung gem. § 45 Stmk. ROG GZ 031-4-27/2017 vom 24.03.2017	Nicht-öffentlich, vertraulich
4.	Personelles, Herrand-von-Wildon Musikschule, Vollvertrag	Nicht-öffentlich, vertraulich
5.	Personelles, Herrand-von-Wildon Musikschule, Stundenaufstockung	Nicht-öffentlich, vertraulich
6.	Personelles, Herrand-von-Wildon Musikschule, Direktion Nachbesetzung	Nicht-öffentlich, vertraulich
7.	Personelles, Wirtschaftshof, Verwendungszulage	Nicht-öffentlich, vertraulich
8.	Personelles, Versetzung in den Ruhestand	Nicht-öffentlich, vertraulich
9.	Posteinlauf	Nicht-öffentlich, vertraulich

10.	<b>Personelles, einvernehmliche Auflösung Dienstverhältnis, dringlich</b>	Nicht-öffentlich, vertraulich, dringlich
11.	Allfälliges	Nicht-öffentlich, vertraulich

## TOP 02 Fragestunde

**GR Schauer** regt an, dass die Gemeinderatssitzungen in Zukunft aufgenommen werden sollen. Diese Aufnahme soll durch den Schriftführer erfolgen und diesem als Grundlage für die Abfassung des Protokolls dienen.

**Bgm. Walch** sagt zu, dies zu veranlassen. Es liegt ein Angebot für ein Aufnahmegerät vor. Dieses beläuft sich auf € 3.000,00.

**GK Url** regt an, hier noch Gegenangebote einzuholen, da ihm € 3.000,00 sehr hoch erscheinen.

**Bgm. Walch** ersucht GR Zewell für die heutige Sitzung sein privates Aufnahmegerät zur Verfügung zu stellen.

**2. Vizebgm. Posch** fragt GR Kowald, wie weit die Ausarbeitung der neuen Kanalordnung gediehen ist.

**GR Kowald** erwidert, dass ihm diese Frage schon in der letzten Sitzung gestellt wurde. Die diesbezüglichen Unterlagen des Abwasserverbandes sind ihm von Bgm. Walch nicht ausgehändigt worden. So ist mittlerweile ein Jahr vergangen. GR Kowald ersucht diesbezüglich um einen Auftrag des Gemeinderates an den Finanzausschuss, um dieses Thema bearbeiten zu können.

**GR Dr. Kammel** fragt Bgm. Walch, wer dafür zuständig ist, dass die Gemeinderatssitzungsmappe vollständig und eine Woche vor der Gemeinderatssitzung für die Gemeinderäte zur Einsicht aufliegt und ob es sich hierbei um eine Holschuld des Bürgermeisters oder sonstiger zuständiger Gemeindeorgane oder um eine Bringschuld des Bürgermeisters oder sonstiger zuständiger Gemeindeorgane handelt. Oder gibt es dazu keine Regelung?

**Bgm. Walch** erwidert, dass der 1. Vizebgm. Ing. Plasser die Unterlagen von der FA 3 – Sitzung mitgenommen hat und seither für Bgm. Walch nicht erreichbar war. Somit waren diese Unterlagen nicht in der Sitzungsmappe. Bgm. Walch wird die rechtliche Situation in der GemO nachlesen.

**Ing. Plasser** erwidert, dass die Ausschussmappe im Bürgerservice hinterlegt war und Frau Neubauer diese an Mag. Ofner hätte weiterleiten sollen.

**GK Url** fragt, wer die Sitzungsmappen zusammenstellt und ob sich darin die Originalunterlagen befinden. Wenn dies so ist, warum werden diese Unterlagen nicht kopiert?

**Bgm. Walch** erwidert, dass es sich bei den Unterlagen natürlich um die Originale handelt. Dies ist auch kein Problem, da normalerweise keine Unterlagen das Gemeindeamt verlassen dürfen.

**GK Url** sagt, er hat jedem Gemeinderat 12 Punkte geschickt, die nicht in der Sitzungsmappe waren. Zwei Damen im Gemeindeamt haben mit ihm die Sitzungsmappe durchgesehen und mit ihrer Unterschrift bestätigt, dass die Sitzungsmappe nicht vollständig war.

Weiters hat Bgm. Walch in der Gemeindezeitung geschrieben, dass GK Url nicht zur Vorstandssitzung gekommen ist, was so nicht stimmt.

**GR Mag. Hirschmann** sagt, dass er sich durch diese Diskussion belästigt fühlt.

**GK Url** erwidert, dass er von GR Mag. Hirschmann gelernt hätte, dass man vor jeder Sitzung ein email an die Gemeinde richten soll, wonach die Sitzungsunterlagen zu übermitteln sind.

**GR Mag. Hirschmann** erwidert, dass er sich hierbei auf § 15 (4) GemO bezieht und dass man einem Verstoß dagegen mit einer Aufsichtsbeschwerde zu begegnen hat.

**GR Schauer** ersucht GK Url diese 12 Punkte vorzulesen, da die Zuschauer wissen sollen, um welche Punkte es sich hierbei handelt.

GK Url übergibt das Schreiben an GR Schauer, welche folgende Punkte zitiert:

1.	Aufschließungskostenvereinbarung	Zuständigkeit FA 3
2.	Flächenwidmungsplanänderungen	Zuständigkeit FA 3
3.	Versicherungsagenden, Bestellung eines Sachverständigen	Antrag GK Url
4.	Begrenzung Sitzungsdauer	Sollte klar sein, was hier gemeint ist
5.	Verkehrszeichenentfernung Alte Reichsstraße 11	Antrag GR Egger, welche Unterlagen sollten hier beizubringen sein?
6.	Zuwendung Zwergertreff	Welche Unterlagen sollte es hierzu geben?
7.	Anpassung Entlohnung Fachausschussobleute auf 5 % des Bürgermeistergehaltes	Wurde von GR Schauer in der letzten Sitzung vorgelesen. Welche weiteren Unterlagen sollte es hierzu noch geben?
8.	Antrag Änderungen Fachausschüsse	Wurde von der FPÖ gestellt
9.	Straßenbezeichnungen Stocking	Zuständigkeit FA 3 (GK Url und 1. Vizebgm. Ing. Plasser haben die Sitzung des FA 3 verlassen)
10.	Sanierung Neue Mittelschule	Hier kann es nur eine Diskussion geben
11.	Verpachtung Badensee	Der neueste Vertrag liegt bei GK Url auf
12.	Kostenübernahme	Welche Unterlagen soll es dazu geben?

Aus diesen Gründen ist es beschämend, dass man eine Gemeinderatssitzung platzen lässt.

**GR Kowald** fragt Bgm. Walch, bezüglich der in der letzten Gemeinderatssitzung beschlossenen Auszeichnungen, mit wem Bgm. Walch diese Auswahl getroffen hat, bzw. ob es richtig ist, dass die Auszuzeichnenden selbst ihre Laudatio schreiben müssen, bzw. ist es richtig, dass jemandem vorab Gold versprochen wurde und dieser nunmehr Silber erhalten soll? Hat Bgm. Walch einen Termin für die Ehrungen festgesetzt, von dem niemand sonst etwas weiß?

**Bgm. Walch** erwidert, dass diesbezüglich alles im Gemeindeamt ausgearbeitet wurde und jeder Gemeinderat das Recht gehabt hat, sich die Liste der Auszuzeichnenden anzusehen. Die Festsitzung wird am 29.05.2017 stattfinden.

**GR Kowald** fragt nach, mit wem Bgm. Walch die Ehrungen abgesprochen hat, da dieses Thema keine „one man show“ sein soll.

**Bgm. Walch** erwidert, dass die diesbezüglichen Anträge aufgelegt und in der Sitzung abgestimmt worden sind. Es wurden seitens der ÖVP keine weiteren dahingehenden Anträge gestellt. GR Schauer hat als einzige Gemeinderätin einen Änderungsantrag gestellt.

**GR Hubmann** sagt, dass sie von einem Antrag weiß, der bereits aus der Vorperiode stammt.

**GR Zewell** fragt GR Kowald, ob der Antrag bzgl. der Ehrungen die Zustimmung von GR Kowald gefunden hat?

**GR Kowald** bejaht dies und meint, dass es zu überdenken ist, dass ein ehemaliger Bürgermeister nur eine Auszeichnung in Silber bekommt.

**GR Reiter-Haas** fragt Bgm. Walch wie weit es mit geschwindigkeitsbeschränkenden Maßnahmen bei der Bahnhofskreuzung gediehen ist.

**Bgm. Walch** erwidert, dass es hier von der BH Leibnitz noch nichts Neues gibt.

**GR Reiter-Haas** ersucht, dass auf der Gemeindehomepage das nunmehr gesamte Gemeindegebiet (Stocking, Weitendorf, Wildon) angeführt werden soll.

**Bgm. Walch** sagt zu, dass dies veranlasst wird.

**GR Urdl** fragt nach, wie der Stand bei den nicht vorhandenen Zebrastreifen in der St. Georgenerstraße ist?

**Bgm. Walch** erwidert, dass dies in Kürze veranlasst wird.

**GK Url** fragt, ob es Gemeinderatsbeschlüsse gibt, die noch nicht umgesetzt wurden?

**Bgm. Walch** erwidert, dass dieses Thema Teil einer Aufsichtsbeschwerde ist, die von 1. Vizebgm. Ing. Plasser eingebracht wurde.

**GR Schauer** ersucht GK Url diese Frage zu präzisieren.

**GK Url** weist auf folgende Punkte hin:

1. Beschluss vom 17.02.2016 zum Thema „Schutzwege“. Dieser Beschluss wurde nicht umgesetzt, obwohl dies in knapp zwei Monaten möglich sein müsste.
2. Baurechtsfrage GRAWO

...

GK Url übergibt Bgm. Walch 21 Punkte, damit dieser weiß, was zu tun ist.

**GR Schauer** fragt Vorstand Summer bzgl. der Antwort auf ihre Frage vom 22.02.2017, wie Vorstand Summer zu der Aussage kommt, dass sich die Baukosten beim Zubau Volksschule auf € 1.700 /m<sup>2</sup> belaufen.

**Vorstand Summer** verweist auf seine schriftliche Antwort per mail vom heutigen Tag, 18:26 Uhr und auf die Bitte an GR Schauer, sie möge ihm die von GR Schauer zitierte Protokollstelle übermitteln.

**GR Schauer** erwidert, dass jeder Gemeinderat Zugang zu den Protokollen hat. Sie verweist nochmals auf ihre Frage vom 22.02.2017 und darauf, dass sie erst heute, um 18:26 Uhr die Antwort per mail erhalten hat, wonach GR Kowald die Frage beantworten wird.

**GR Mag. Hirschmann** zitiert § 54 GemO, wonach jeder Gemeinderat das Recht hat, zwei kurze Fragen an den Bgm, Vorstand oder Ausschussobleute zu stellen und diese Fragen spätestens in der nächsten Gemeinderatssitzung zu beantworten sind.

**Vorstand Summer** erwidert, dass er eine schriftliche Antwort gegeben hat.

**GR Mag. Hirschmann** fragt nach, wie ein Vorstandsmitglied die Aussage treffen kann, dass der Volksschulzubau 1.700 Euro pro m<sup>2</sup> kostet und er diese Aussage nicht mehr wiederholen will. Es gibt bei den Baukosten der Volksschule eine große Diskrepanz zwischen € 1,9 Mio und € 2,8 Mio. Der Gemeinderat hat unter der Prämisse den Beschluss zum Zubau der Volksschule gefasst, dass sich die Kosten auf rd. € 1,9 Mio (1100 m<sup>2</sup> x € 1.700/m<sup>2</sup>) belaufen.

**GR Kowald** wirft ein, dass diese Frage komplett an der Wirklichkeit vorbei geht und er diese Frage aufklären kann.

**GR Schauer** wirft ein, ob nun die 1100 m<sup>2</sup> Volksschulzubau auch nicht stimmen, bzw. das Protokoll der Gemeinderatssitzung falsch ist?

**AO Kowald** führt aus, dass der Zubau zur Volksschule eine Nettofläche von 1.313,86 m<sup>2</sup> und eine Bruttofläche von 1.517,79 m<sup>2</sup> umfasst. Daraus ergeben sich folgende m<sup>2</sup>-Preise:

Aufstellung über Gesamtraumkosten				
	Raum-Nr.	Raumnamen	Nettofläche	Bruttofläche
<b>ERDGESCHOSS</b>				
	<b>EG-01</b>	<b>Windfang + Garderobe</b>	<b>248,59</b>	
	<b>EG-02</b>	<b>Gang</b>	<b>27,25</b>	
	<b>EG-03</b>	<b>Ausspeisungsbereich</b>	<b>74,11</b>	
	<b>EG-04</b>	<b>Aufwärmküche</b>	<b>13,46</b>	
	<b>EG-05</b>	<b>WC D</b>	<b>13,41</b>	

	EG-06	WC H	10,20	
	EG-07	AR Speise	5,90	
	EG-08	Technisches Werken	55,06	
	EG-09	Möbel Depot	42,62	
	EG-10	Schulwart/Reinigung	12,95	
	EG-10	Schulwart/Reinigung	16,66	
	EG-11	Gang	20,28	
			<b>540,49 m<sup>2</sup></b>	<b>608,03</b>
<b>OBERGESCHOSS</b>				
	1OG-01	Besprechungsraum	19,75	
	1OG-02	Sprache	18,02	
	1OG-03	Lehrerzimmer	18,88	
	1OG-04	Gang/Wartebereich	32,03	
	1OG-05	Kleingruppenraum + offenes Lernen	44,34	
	1OG-06	3NB Spielraum	65,36	
	1OG-07	2NB Spielraum	67,78	
	1OG-08	1NB Ruheraum	74,84	
	1OG-09	Gang neu	44,83	
			<b>385,83 m<sup>2</sup></b>	<b>460,13</b>
<b>OBERGESCHOSS</b>				
	2OG-01	3C Gruppenraum	78,72	
	2OG-02	Kleingruppenraum + offenes Lernen	56,04	
	2OG-03	2B Gruppenraum	64,87	
	2OG-04	4B Gruppenraum	67,83	
	2OG-05	4A Gruppenraum	74,74	
	2OG-06	Gang neu	45,34	
			<b>387,54 m<sup>2</sup></b>	<b>449,63</b>
<b>Summe</b>				
		<b>m<sup>2</sup></b>	<b>1.313,86</b>	<b>1.517,79</b>
			<b>m<sup>2</sup> Preis</b>	
	<b>Auftragssumme inkl Verbesserung</b>	<b>2.874.444,00</b>	<b>2.187,79</b>	<b>1.893,84</b>
	<b>Auftragssumme exkl. Verbesserungen und Optionen</b>	<b>2.408.391,06</b>	<b>1.833,07</b>	<b>1.586,77</b>
	<b>Auftragssumme exkl. Honorare und Nebenkosten</b>	<b>2.027.741,06</b>	<b>1.543,35</b>	<b>1.335,98</b>

A

GR Mag. Hirschmann führt aus, dass im Sitzungsprotokoll festgehalten ist, dass der Zubau der Volksschule 1100 m<sup>2</sup> beträgt und ein m<sup>2</sup> 1700 Euro kosten wird.

GR Mag. Hirschmann fragt GK Url, in welcher Art er sich bei der Finanzierung des Zubaus der Volksschule verdient gemacht hat, da dies vielmehr durch den Finanzausschuss unter

Mithilfe von DI Michelitsch ausgearbeitet wurde und die Endverhandlungen mit der Sparkasse und der Raiffeisenbank von Bgm. Walch geführt wurden.

**GK Url** erwidert, dass der Inhalt der Aussendung der FPÖ seine Angelegenheit ist und er sowohl mit der Sparkasse, Raika als auch Volksbank gesprochen hat.

**GR Zewell** fragt GK Url, in wie weit der Austritt von GR Jauk aus der FPÖ Gemeinderatsfraktion ein Grund für den Neuwahlantrag ist.

**GK Url** erwidert, dass dies hierbei keine Rolle spielt.

**GR Zewell** fragt 1. Vizebgm. Plasser, warum die ÖVP Fraktion der letzten Gemeinderatssitzung fern geblieben ist?

**1. Vizebgm. Plasser** erwidert, weil die Sitzungsunterlagen, so wie GK Url ausgeführt hat, nicht zur Verfügung standen.

**GR Schwingenschlögl** fragt GR Ruhs, ob es richtig ist, dass dieser seine Büroräumlichkeiten an den Tourismusverband vermietet?

**GR Ruhs** erwidert, dass er hierzu keine Stellung nimmt. Er ist als Gewerbetreibender im Tourismusverband und nicht als Gemeindevertreter. Diesbezüglich hat er sich beim Land Steiermark bzw. beim Bürgermeister von Lebring nachgefragt. Dort hat er die Auskunft erhalten, dass das kein Problem ist.

**GR Zewell** fragt nach, ob es also richtig ist, dass in der ersten Sitzung des Tourismusverbandes unter der Obmannschaft von Peter Ruhs, dieser seine Büroräumlichkeiten dem Tourismusverband angeboten hat?

**Vorstand Summer** erklärt, dass sich der Tourismusverband größer aufstellen will, so wie in Leibnitz. Eine Kooperation im Gebiet des Hengistraumes ist angedacht. Er sieht kein Problem, wenn GR Ruhs hierfür Räumlichkeiten zur Verfügung stellt, da ja auch Personal für den Tourismusverband angestellt und Marketing betrieben werden soll.

**GK Url** führt aus, dass der Tourismusverband 5.000,00 Euro zum Markt fest beisteuert.

**GR Zewell** fragt nach, ob in dieser Tourismusverbandssitzung nun die Anmietung dieser Büroräumlichkeiten beschlossen wurde?

**GR Mag. Hirschmann** führt aus, dass es sich bei der Immobilie von GR Ruhs um ein ca. 100 m<sup>2</sup> Büro handeln muss, dass sich in der Nähe des Mühlganges befindet. In Leibnitz ist das Tourismusbüro jedoch mitten am Hauptplatz.

**GR Ing. Egger** fragt Vorstand Summer bezüglich einer Anfrage aus der 22. Gemeinderatssitzung.

**Vorstand Summer** erwidert, dass er eine schriftliche Antwort übermittelt hat, der Bgm. jedoch den aktuellen Mietvertrag nicht ausgehändigt hat.

**GR Ing. Egger** liest auf seinem Smartphone nach und bestätigt, dass er die Antwort auf seine Frage heute um 17:56 Uhr erhalten hat.

**GR Mag. Hirschmann** hält fest, dass offizielle Fragen aus der Fragestunde in der Gemeinderatssitzung beantwortet werden müssen und nicht „bilateral“ per email erfolgen können. Er ist der Meinung, dass sich Vorstand Summer nicht an die Gemeindeordnung hält.

**Vorstand Summer** erwidert, dass wegen derlei persönlicher Befindlichkeiten, die auch auf Facebook ausgetragen werden, Neuwahlen notwendig sind, die klare Mehrheiten schaffen.

**GR Schauer** fragt Vorstand Summer, dass er die beiden kurzen Fragen, die sie ihm gestellt, nicht zufriedenstellend beantwortet hat.

**GR Schauer** fragt GK Url, warum er die Sitzung der FA 3 verlassen hat?

**GK Url** erwidert, dass GR Schauer gemeint hat, dass es sich hierbei um eine illegale Sitzung gehandelt hat.

**GR Schauer** entgegnet, dass sie lediglich darum ersucht hat, dass GK Url in dieser Sitzung zu Protokoll nimmt, dass GR Schauer nur unter Protest an der Sitzung des FA 3 teilnimmt, da es noch nicht geklärt ist, wer der rechtmäßige Ausschussobmann ist. Daraufhin haben

GK Url und 1. Vizebgm. Plasser gesagt, GR Schauer muss den Raum verlassen, sonst verlassen sie die Sitzung. Dies ist demokratiepolitisch bedenklich.

**GK Url** erwidert, dass dies nicht so abgelaufen ist. GK Url sagt, dass er und 1. Vizebgm. Ing. Plasser deshalb die Sitzung verlassen haben, weil GR Schauer nicht aufgehört hat zu reden.

### **TOP 03**

#### **Bericht Bürgermeister, Fachausschüsse, Delegierte**

Bürgermeister:

- a. Umfrage Kinderbetreuung Volksschule während der Ferienzeit. Die Umfrage wurde ausgewertet und den Gemeinderatsmitgliedern die notwendigen Betreuungsplätze mitgeteilt. Es werden für die Betreuung der Schulkinder nun zwei Angebote bezügl. der Kosten eingeholt.
- b. Brief Polizeiinspektion bzgl. Mietvertrag Polizeidienststelle. Das BMI hat an die LPD die Weisung herausgegeben, dass die Miete für die Garagenplätze zu hoch und diese auf € 160,00 brutto pro Monat nachzuverhandeln sei.  
Es wird bei den Mitgliedern des Gemeindevorstandes nachgefragt, die dieser Änderung in der Gemeinderatssitzung zustimmen.

FA 6 Hoch- und Tiefbau, GR Ruhs:

- a. Straßennetz – Wildon, Zustandsbericht bzgl. Straßenschäden. Diese sollen bewertet werden. Ziel ist es, bis zum Herbst zu erheben, wie hoch die Kosten für die Straßensanierung sein werden.  
Bgm. Walch fügt hinzu, dass die Straßenzustandserhebung auch für die doppelte Buchführung relevant ist.
- b. Tausch Straßenbeleuchtung durch die Fa. Hereschwerke. In Unterhaus wurden bereits Straßenbeleuchtungen durch LED ersetzt, in ganz Wildon 123 Stück.
- c. Der Gehsteig in Wurzing ist fertiggeplant.
- d. Für den Holzriegelbau (Überdachung) beim Sportplatz Neudorf („Gruam“) sind die ersten Angebote eingelangt.

### **TOP 04**

#### **Posteinlauf**

**Bgm. Walch** berichtet, dass sich keine Schriftstücke im Posteinlauf befinden.

**GK Url** fragt nach, wo der Brief von Hr. Draxler ist.

**Bgm. Walch** erwidert, dass es diesbezüglich einen eigenen TOP gibt.

### **TOP 05**

#### **Protokoll öffentliche 21. GR-Sitzung**

Der Protokollentwurf wurde am 08.03.2017 den Schriftführern und Fraktionsvorsitzenden per E-Mail übermittelt.

Bgm. Walch berichtet, dass folgende Änderungsanträge zur Abstimmung gebracht werden:

#### **Antrag des 1. Vizebgm. Ing. Plasser zum Protokoll der 21. GRS vom 14.04.2017 (TOP 16):**

1. Vizebgm. Ing. Plasser beantragt folgende Änderung zum Sitzungsprotokoll:

Dem Vorsitzenden liegt ein Antrag vor, der von mehr als der Hälfte der ÖVP

Gemeinderatsmitglieder unterzeichnet wurde. Bgm. Walch trägt den Antrag vor, Anstelle von GR Schauer, Herrn GR Dr. Holler in den FA 3 – Infrastruktur – zu entsenden.

**GR Kowald** sagt, dass der Bürgermeister den Antrag in der Sitzung vorgelesen hat und es deshalb ja logisch ist, dass der Antrag in der Gemeinderatssitzung vorgelesen sein muss.

**Beschluss:**

Dafür – 9 Stimmen

Dagegen – 2 Stimmen (GR Schauer, GR Mag. Hirschmann)

Enthaltung – 12 Stimmen (Bgm. Walch, GR Zewell, GR Schwingenschlögl, 2. Vizebgm. Posch, GR Mag. Ofner, GR Trummer, GR Kicker, GR Jauk, GR Ing. Egger, GR Eder, GR Hubmann, GR Dr. Kammel)

**Bgm. Walch** stellt den **Antrag**, das Protokoll der öffentlichen 21. GR-Sitzung ohne Änderungen zu beschließen.

**Beschluss:**

Dafür – 13 Stimmen

Dagegen – 9 Stimmen (GR Harmuß, GR Urdl, GR Dr. Holler, GR Kowald, Vorstand Summer, 1. Vizebgm. Ing. Plasser, GK Url, GR Ruhs, GR Hütter)

Enthaltung – 2 Stimmen (GR Zewell, GR Hubmann)

**TOP 06**

**Protokoll öffentliche 22. GR-Sitzung**

Der Protokollentwurf wurde am 27.04.2017 den Schriftführern und Fraktionsvorsitzenden per E-Mail übermittelt.

Bgm. Walch berichtet, dass keine Änderungsanträge zur Abstimmung gebracht werden:

**GR Reiter-Haas** fragt nach, ob es beim Punkt bzgl. Lustbarkeitssteuer „erhoben“ oder „eingehoben“ heißen sollte.

**Bgm. Walch** erwidert, dass die Passage im Protokoll so richtig ist.

**Bgm. Walch** stellt den **Antrag**, das Protokoll der öffentlichen 22. GR-Sitzung in der vorliegenden Form zu beschließen.

**Beschluss:**

Dafür – 21 Stimmen

Dagegen – 0 Stimmen

Enthaltung – 2 Stimmen (Hubmann, Zewell)

**TOP 07 – TOP 09:**

**TOP 07 Aufschließungskosten Vereinbarungen gem. § 43 Stmk. ROG**

**TOP 08 Änderung Flächenwidmungsplan 0.08 – Krokusweg**

**TOP 09 Änderung Flächenwidmungsplan 0.09 – Narzissenweg**

**Antrag: Bgm. Walch** stellt den **Antrag**, die TOP 07 – 09 an den FA 3 zur Beratung zu verweisen.

**GR Schauer** bemerkt, dass sie Flächenwidmungsplanänderungen zum jetzigen Zeitpunkt, vor Erstellung eines Flächenwidmungsplanes für die gesamte neue Marktgemeinde Wildon nicht für richtig erachtet.

**Beschluss:**

Dafür – 20 Stimmen

Enthaltungen – 3 Stimmen (GR Mag. Ofner, GR Zewell, GR Urdl)

Dagegen – 1 Stimme (GK Url)

## TOP 10

### Freihändige Verpachtung Gemeindejagd KG Stocking

#### 2. Vizebgm. Posch verlässt aufgrund von Befangenheit den Sitzungssaal.

Die Grundeigentümer der KG 66427 Stocking gelegenen Grundstücke haben gemäß § 24 Stmk. Jagdgesetz durch Unterschriften mehrheitlich bestätigt, dass die freihändige Vergabe in ihrem Interesse liegt.

Bgm. Helmut Walch stellt den **Antrag**:

## Kundmachung

Freihändige Verpachtung der Gemeindejagd KG Stocking, im Ausmaß von 519 Hektar, für die Jagdperiode vom 01.04.2019 bis 31.03.2028, an den Jagdverein Stocking-Hart, vertreten durch Obmann Franz Raggam, Alla 12, 8413 St. Georgen an der Stiefing, laut Angebot vom 23.03.2017, eingelangt am 28.03.2017, zu einer jährlichen Jagdpacht von 1.817,00 Euro (eintausendachthundertsiebzehn), nicht wertgesichert.

#### **Beschluss:**

Dafür – einstimmig (2. Vizebgm. Posch war bei der Abstimmung nicht anwesend)

Zustimmung mindestens 2/3 der anwesenden Gemeinderäte !

Der Beschluss wird an der Amtstafel kundgemacht.

Jedem Grundeigentümer im Gemeindejagdgebiet steht es frei, binnen 8 Wochen vom Tag der Kundmachung an gerechnet, bei der Gemeinde Einwendungen durch Eintragung in die für diesen Zweck im Gemeindeamt während der Amtsstunden aufgelegten, mit fortlaufender Nummerierung versehenen Formblätter einzubringen.

**GR Ing. Egger** fragt nach, warum hier die KG Wurzing nicht mitberücksichtigt ist.

**Bgm. Walch** erwidert, dass diesbezüglich kein Antrag vorliegt.

Aushang Amtstafel Wildon  
Ausgehängt am  
Aushang bis  
Abgenommen am

## TOP 11

### Freihändige Verpachtung Gemeindejagd KG Unterhaus und KG Wildon

Die Grundeigentümer der KG 66429 Unterhaus und KG 66431 Wildon gelegenen Grundstücke haben gemäß § 24 Stmk. Jagdgesetz durch Unterschriften mehrheitlich bestätigt, dass die freihändige Vergabe in ihrem Interesse liegt.

Bgm. Helmut Walch stellt den **Antrag**:

## Kundmachung

Freihändige Verpachtung der Gemeindejagd KG 66429 Unterhaus und KG 66431 Wildon, im Ausmaß von 495 Hektar, für die Jagdperiode vom 01.04.2019 bis 31.03.2028, an den Jagdverein Wildon, vertreten durch Obmann Franz Draxler, Afram 70, 8410 Wildon, laut

Angebot vom 31.03.2017, eingelangt am 31.03.2017, zu einer jährlichen Jagdpacht von 1.500,00 Euro (eintausendfünfhundert), nicht wertgesichert.

**Beschluss:**

Dafür - einstimmig

Zustimmung mindestens 2/3 der anwesenden Gemeinderäte !

Der Beschluss wird an der Amtstafel kundgemacht.

Jedem Grundeigentümer im Gemeindejagdgebiet steht es frei, binnen 8 Wochen vom Tag der Kundmachung an gerechnet, bei der Gemeinde Einwendungen durch Eintragung in die für diesen Zweck im Gemeindeamt während der Amtsstunden aufgelegten, mit fortlaufender Nummerierung versehenen Formblätter einzubringen.

Aushang Amtstafel Wildon

Ausgehängt am

Aushang bis

Abgenommen am

**TOP 12**

**Auftragsvergabe Sachverständiger für Versicherungen**

**Antrag GK Uri:**

Der Gemeinderat möge beschließen, Herrn **Wolfgang Schitegg, Grazer Straße 34b, 8045 Graz**, zum Berater der Marktgemeinde Wildon in Versicherungsfragen zu bestellen.

**GK Uri** führt aus, dass er Hr. Schitegg zwar nicht kennt, aber dieser die Versicherungsagenden der MG Wildon überprüfen soll. Die Überprüfung soll auch die Arbeit von GK Uri mitumfassen.

**GR Schwingenschlögl** fragt nach, wie hoch die Kosten für das Einschreiten von Hr. Schitegg sein werden.

**GK Uri** erwidert, dass die Überprüfung von Hr. Schitegg kostenlos ist.

**GR Mag. Hirschmann** sagt, dass er nicht versteht, warum wir wiederum einen Berater für Versicherungsagenden brauchen.

**GK Uri** und **GR Jauk** verlassen vor Beschlussfassung den Sitzungssaal und kehren nach Beschlussfassung wieder zurück.

**Beschluss:**

Dafür – 15 Stimmen

Enthaltung – 7 Stimmen (GR Schauer, GR Mag. Hirschmann, GR Zewell, GR Schwingenschlögl, GR Hubmann, GR Dr. Kammel, GR Eder)

Dagegen – 0 Stimmen

**Sitzungsunterbrechung:**

20:20 – 20:32 Uhr

**TOP 13,**

**Begrenzung Sitzungsdauer**

Antrag

**1. Vizebgm. Ing. Plasser** stellt den Antrag auf Begrenzung der Sitzungsdauer auf 00:00 Uhr.

**GR Ing. Egger** spricht sich für eine flexiblere Gestaltung aus.

**Beschluss:**

Dafür – 15 Stimmen

Enthaltungen – 5 Stimmen (Mag. Ofner, 2. Vizebgm. Posch, GR Kicker, GR Trummer, GR Ing. Egger)

Dagegen – 4 Stimmen (GR Schauer, GR Mag. Hirschmann, GR Schwingenschlögl, GR Zewell)

**GR Schwingenschlögl** und **2. Vizebgm. Posch** begründet seine Gegenstimme damit, dass durch eine Sitzungszeitbegrenzung wichtige Punkte unerledigt bleiben könnten und im Sinne der Wildonerinnen und Wildoner zu arbeiten ist und somit Gemeinderatssitzungen auch fertig abzuhalten sind.

**TOP 14,**

**Verkehrszeichen Halten- und Parken verboten bei Alte Reichsstraße 11**

**Antrag GR Ing. Egger:**

Der Gemeinderat möge beschließen, das Verkehrszeichen „Halten- und Parken verboten“ sowie deren Zusatztafeln gegenüber der Adresse Alte Reichsstraße 11 ersatzlos zu entfernen.

Für den Winterdienst der Gemeinde gab es einen Bedarf für eine Lagerfläche für geräumten Schnee. Es wurde deswegen in der Alten Reichsstraße gegenüber dem Haus Nr. 11 im Winterzeitraum von November bis März ein Halte- und Parkverbot verordnet. Die Verkehrszeichen werden von KFZ-Haltern ohne Folgen negiert und die Fläche wird für die Ablagerung von Schnee durch die Gemeinde nicht mehr benötigt.

**Verordnung**

Der Gemeinderat hat in der Sitzung vom 16.05.2017 gemäß § 94d Straßenverkehrsordnung Ziffer 4a im eigenen Wirkungsbereich verordnet, dass das Straßenverkehrszeichen gem. § 52 a Ziffer 13b Straßenverkehrsordnung, BGBl. Nr. 159/1960, in der Fassung BGBl. I Nr. 6/2017, **Halten- und Parken verboten** mit Zusatztafel vom 01.11. bis 31.3. auf der Gemeindestraße Alte Reichsstraße gegenüber Hausnummer 11, Steinschlichtung Im Rasental 1, KG 66429 Unterhaus, EZ 50.000, GSt.-Nr. 348/2, **aufgehoben** und entfernt wird.

**Beschluss:**

Dafür – einstimmig

**TOP 15,**

**Zuwendung für Zwergertreff**

**Antrag GR Schauer (GR Reiter-Haas schließt sich dem Antrag an):**

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Zwergertreffen unter Leitung von Fr. GR Hubmann 100,00 Euro pro Monat als Zuwendung für das Zwergertreffen ab 01.06.2017 bis auf weiteres zu gewähren.

**GR Reiter-Haas** fügt hinzu, dass er sich hierbei für eine flexiblere Möglichkeit zur Auszahlung der Zuwendung ausspricht.

**GR Hubmann** bedankt sich für diese Zuwendung und erklärt, dass sie die bisherigen Kosten (Vorträge von Hebammen, Ärzten, ...) selbst getragen hat.

**Vorstand Summer** meint, dass eine flexiblere Gestaltung der Zuwendung besser wäre.

**GK Url** fragt, ob es sich hierbei um eine Bedarfszuwendung oder um ein Gehalt handelt.

**GR Ruhs** fragt **GR Hubmann** ob es für sie nicht besser wäre, wenn sie aus einem Topf von 1.200,- Euro schöpfen könnte.

**Beschluss:**

Dafür - einstimmig

**TOP 16,**

**Anpassung Entlohnung Fachausschuss Obleute**

**Antrag GR Schauer:**

Der Gemeinderat möge beschließen, die Anpassung der Gehälter der Fachausschuss-Obleute wie folgt ab 01.06.2017 neu zu gestalten:

- Prüfungsausschuss 5 %
- FA 2 Abgaben, Finanzen 5 %
- FA 3 Infrastruktur, Ortsentwicklung 5 %
- FA 4 Landwirtschaft, Wirtschaft 5 %
- FA 5 Familien, Kinderbetreuung, Schulen 5 %
- FA 6 Hoch- u. Tiefbau 5 %
- FA 7 Personal, Vereine 5 %
- FA 8 Gesundheit, Soziales 5 %

Ausgehend von der Bemessungsgrundlage Bürgermeisterbezug gem. § 6 Stmk. Gemeindebezügegesetz, idgF, bis zum Tag des Ausscheidens aus der Funktion. Auf Gemeindevorstandsmitglieder ist diese Regelung nicht anzuwenden. Die Bezugsregelung gilt bis längstens 31.03.2020.

**GK Url** fragt **GR Schauer** ob ihr Antrag damit zu tun hat, dass sie nunmehr kein Gehalt als Ausschussobfrau mehr bezieht.

**GR Schauer** erwidert, dass ihr diese Ausschussgehälter schon immer ein Dorn im Auge waren und sie nur aus „Koalitionstreue“ den Ausschussgehältern zugestimmt hat.

GR Ruhs und GR Schauer legen die Eckpunkte ihrer bisherigen Ausschussarbeit dar.

**GR Dr. Kammel** führt aus, dass er bereits vier Anträge zu diesem Thema gestellt hat, da die Ausschussgehälter ungleich verteilt sind. Jedes Mal wenn eine Koalition geplatzt ist, wurde dieses Thema neu aufgerollt. Der Vorstand hätte ein leistungsbezogenes Entlohnungsschema erarbeiten sollen, was aber nicht passiert ist.

GR Dr. Kammel spricht sich dafür aus, dass leistungsbezogene Ausschussgehälter gezahlt werden sollen.

**GR Eder** schließt sich dieser Meinung an und spricht sich für Zahlungen pro Ausschusssitzung aus.

**GR Ruhs** meint, dass die Vorbereitung der Ausschusssitzungen sehr aufwendig ist, in der Ausschusssitzung selbst werden dann nur mehr die Ergebnisse diskutiert. Er weist auf seine Arbeit bzgl. Austausch Straßenbeleuchtung, Polizeiinspektion, Erhebung Neue Mittelschule, und Zubau Volksschule (eine Baubesprechung pro Woche) hin.

**GR Kowald** meint, dass es schon verwunderlich ist, dass dieser Punkt vor drei Monaten noch kein Thema war und jetzt plötzlich die Ausschussgehälter reduziert werden sollen.

**Beschluss:**

Dafür – 11 Stimmen

Dagegen – 10 Stimmen (GR Harmuß, GR Urdl, GR Dr. Holler, GR Reiter-Haas, GR Kowald, GR Summer, GR Ing. Plasser, GK Url, GR Ruhs, GR Hütter)

Enthaltung – 3 Stimmen (GR Dr. Kammel, GR Ing. Egger, Bgm. Walch)

**Antrag GR Mag. Hirschmann (GR. Dr. Kammel, GR Ing. Egger und GR Jauk schließen sich dem Antrag an):**

Die Fraktionsobleute sollen unter Leitung von GR Dr. Kammel ein leistungsbezogenes Entlohnungsschema für die Ausschussobleute entwickeln.

**Beschluss:**

Dafür – einstimmig

**TOP 17**

**Fachausschüsse, Änderungen und Nachbesetzungen**

**GR Url** stellt namens der **FPÖ Fraktion** den **Antrag:**

**Fachausschuss 5**

**Familie, Kinder, Jugend, Schulen**

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
FPÖ	Andreas Url	Helmut Hütter
ÖVP	Alexander Summer, Obmann	Christina Knippitsch
ÖVP	Josef Urdl, Schriftführer	Robert Harmuß
SPÖ	Michael Zewell	Herbert Kicker
SPÖ	Michael Schwingenschlögl	Erich Trummer

**Fachausschuss 8**

**Gesundheit, Senioren, Sport, Soziales**

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
FPÖ	Helmut Hütter, Obmann	Andreas Url
ÖVP	Dr. Franz Holler, Obmann Stv.	Josef Urdl
ÖVP	Robert Harmuß, Schriftführer	Ing. Franz Plasser
SPÖ	Erich Trummer	Mag. Hermann Ofner
SPÖ	Michael Zewell	Erwin Posch

**Prüfungsausschuss**

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
FPÖ	Peter Ruhs	Helmut Hütter
ÖVP	Robert Harmuß	Christina Knippitsch
ÖVP	Karl Kowald, Obmann-Stv.	Josef Reiter-Haas
SPÖ	Michael Zewell	Michael Schwingenschlögl

SPÖ	Herbert Kicker	Mag. Hermann Ofner
ProW	Mag. Josef Hirschmann	Rosemarie Schauer
Grüne	Dr. Werner Kammel	

### Sozialhilfeverband, IGS

Partei	Delegierter	Ersatz
FPÖ	Helmut Hütter	Url Andreas
ÖVP	Ing. Franz Plasser	Harmuß Robert
SPÖ	Helmut Walch	Michael Zewell

### Tourismusverband

Partei	Deligierter	Ersatzmitglied
FPÖ	Andreas Url	Helmut Hütter
ÖVP	Alexander Summer	Rosalinde Hubmann
SPÖ	Michael Zewell	Herbert Kicker

### Beschluss:

Dafür – einstimmig

**GR Schwingenschlögl** stellt namens der **SPÖ Fraktion** den **Antrag** und übergibt diesen mit der erforderlichen Anzahl an Unterschriften an den Vorsitzenden:

### Prüfungsausschuss

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
SPÖ	Michael Zewell	Michael Schwingenschlögl
SPÖ	Herbert Kicker	Mag. Hermann Ofner
ÖVP	Robert Harmuß	Christina Knippitsch
ÖVP	Karl Kowald, Obmann-Stv.	Josef Reiter-Haas
FPÖ	Peter Ruhs	Daniel Jauk
ProW	Rosemarie Schauer, Schriftführerin	Mag. Josef Hirschmann
GRÜNE	Dr. Werner Kammel, Obmann	NN

### Fachausschuss 2

#### Finanzen, Abgaben

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
SPÖ	Michael Zewell	Michael Schwingenschlögl
SPÖ	Mag. Josef Hirschmann	Erwin Posch
ÖVP	Karl Kowald, Obmann	Josef Urdl
ÖVP	Dr. Franz Holler	Ing. Franz Plasser
FPÖ	Andreas Url	Peter Ruhs

### Fachausschuss 3

#### Infrastruktur, Ortsbelebung, Verkehrsplanung, Bau- und Raumordnung, Tourismus

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
SPÖ	Herbert Kicker	Erich Trummer
SPÖ	Rosemarie Schauer	Mag. Hermann Ofner
ÖVP	Ing. Franz Plasser, Obmann-Stv.	Josef Reiter-Haas
ÖVP	DI Dr. Franz Holler	Alexander Summer

FPÖ	Daniel Jauk	Helmut Hütter
-----	-------------	---------------

#### Fachausschuss 4

Landwirtschaft, Umwelt, Wirtschaft, erneuerbare Energien, Hochwasser

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
SPÖ	Erwin Posch	Michael Schwingenschlögl
SPÖ	Herbert Kicker	Mag. Hermann Ofner
ÖVP	Josef Reiter-Haas, Obmann	Robert Harmuß
ÖVP	Christina Knippitsch, Schriftführerin	Josef Urdl
FPÖ	Dr. Werner Kammel, Obmann-Stv. (GRÜNE)	Helmut Hütter

#### Fachausschuss 5

Familie, Jugend, Schulen und Kinder

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
SPÖ	Michael Schwingenschlögl	Erich Trummer
SPÖ	Michael Zewell	Herbert Kicker
ÖVP	Alexander Summer, Obmann	Christina Knippitsch
ÖVP	Josef Urdl, Schriftführer	Robert Harmuß
FPÖ	Andreas Url	Daniel Jauk

#### Fachausschuss 6

Hoch und Tiefbau, Immobilien, Straßen

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
SPÖ	Erwin Posch	Erich Trummer
SPÖ	Herbert Kicker, Schriftführer	Mag. Hermann Ofner
ÖVP	Christina Knippitsch	Robert Harmuß
ÖVP	Ing. Franz Plasser, Obmann-Stv.	Josef Urdl
FPÖ	Peter Ruhs, Obmann	Andreas Url

#### Fachausschuss 7

Personal, Vereinsförderung

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
SPÖ	Michael Schwingenschlögl, Schriftführer	Mag. Hermann Ofner
SPÖ	Erwin Posch	Erich Trummer
ÖVP	Ing. Franz Plasser	Karl Kowald
ÖVP	Alexander Summer, Obmann-Stv.	Dr. Franz Holler
FPÖ	Andreas Url, Obmann	Peter Ruhs

#### Fachausschuss 8

Gesundheit, Senioren, Sport, Soziales

Partei	Mitglied	Ersatzmitglied
SPÖ	Michael Zewell	Erwin Posch
SPÖ	Erich Trummer	Mag. Hermann Ofner
ÖVP	Robert Harmuß, Schriftführer	Ing. Franz Plasser
ÖVP	Dr. Franz Holler, Obmann-Stv.	Josef Urdl
FPÖ	Helmut Hütter	Andreas Url

**Beschluss:**

Dafür – einstimmig

**TOP 18****Straßenverzeichnis****Antrag Bgm. Walch:**

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Entwurf zum Straßenverzeichnis der Marktgemeinde Wildon, der in der Zeit von 18.01.2017 bis 28.02.2017 an der Amtstafel kundgemacht war, mit den eingebrachten Änderungen wie folgt beschließen:

<b>Straßenbezeichnung</b>	<b>Nr.</b>	<b>KG</b>	<b>EZ</b>	<b>GSt-Nr.</b>	<b>Anmerkungen</b>
Ackerweg	319	Weitendorf	50000	2539	Pongratz
Afram	215	Stocking	50000	802	Giakomosis, Sterf bis Marienhof,
Afram	221	Stocking	50000	845/2	Weiss, Url, Draxler
Afram	135	Stocking	50000	847	Afram, Winterleitner (KG Hart), Meditz
Aframer Straße	24	Wildon	50000	1121	bis Marienhof
Aframer Straße	217	Stocking	50000	806/2, 806/3	bis Marienhof
Aframer Straße	217	Sukdull	50000	894	bis Marienhof
Ahornweg		Sukdull	50000	869	Hammer, Heger, Dr. Frizberg, Glantschnig
Allerheiligenweg	220	Stocking	50000	935	Ri. Allerheiligen, Gosch, Grestenberger, Kamper,
Alte Reichsstraße	41	Unterhaus	50000	348/2	Rotes Kreuz bis B67
Am Bahnhof	10	Wildon	50000	1138/5, 1126/3	Bahnhof Wildon, Lagerhaus
Am Buchkogel	50	Unterhaus	50000	317/1	Knopp
Am Dorfplatz	383	Weitendorf	50000	2597, 2598	Amtshaus, Kapelle, Waage
Am Gries	250	Stocking	50000	937, 809,5	Trattenuweg Kreuzung bis Biogas Anlage und Wald "Gries"
Am Kaiserwald	306	Weitendorf	50000	2763/1	
Am Kaiserwald	392	Weitendorf	50000	2757/1	
Am Kaiserwald	400	Weitendorf	50000	2772	
Am Reinbach	46	Unterhaus		220/13, .54/1, 224/1, 220/24, 224/33	
Am Schloßberg	44	Unterhaus	50000	352	

Am Schloßberg	72	Unterhaus	50000	354/1	Kertschweg
Am Sonnenhang	307	Weitendorf	50000	2748, 2293/2	
Am Sportplatz	371	Kainach	473	547	
Am Steinbruch	302	Weitendorf	50000	2273/2, 2273/3	Ökoteichweg, Kühbergstraße, Kombergstraße
Am Steinbruch	347	Weitendorf	50000	2294/4	
Am Steinbruch	348	Weitendorf	50000	2782, 2294/3	
Amselweg	256	Stocking	50000	184/4	Haiden, Hofer, Vucak, Steiner, Marka, Diestler, Prutsch, Kurzmann
Angerwaldweg	303	Weitendorf	50000	3031, 3058	
Auen	202	Sukdull	50000	878	Baumüllerweg
Auen	202	Sukdull	50000	878	Baumüller, Mayer, Baumhake, Perlmoser
Auen	152	Sukdull	50000	895, 831, 834/8, 838/2, 846/3, 846/4, 845, 847/1, 852,3	Stockner, Hartner, Lechmann
Auen	203, 152	Sukdull	50000	895	Teschl, Gollner, Wohlmann, Lechner Peter, Gindlhuber, Lehr, Hartner, bis Stockner
Aug	232	Stocking	50000	808	Pestkreuz Morregrund bis Dorfplatz Aug
Aug	232	Stocking	50000	807, 808, 809/1	Pestkreuz im Morregrund, Augmühlweg, Kicker, Wolf, Lechner, Eckert, bis Kreuzung Trattenweg
Aug	263	Stocking	50000	219/6	Kraus, Pinter
Augweg	233	Stocking	50000	810, 808	Grubelnik, Kurzmann, Mayerhofer, Höller, Neubinger
Augweg	233	Stocking	50000	825/1, 827/1, 827/2	Rossmann, Melz, Meixner, Predota, Nager, Sprincnik, Hofstätter, Paulin, Koschak, Frauwallner, Dobbler, Perl
Augweg	233	Stocking	50000	825/1	Predota, Hofstätter, 3-Ecks- Kreuzung
Auweg	331	Neudorf	50000	525/1	Reiter-Haas
Bachhäuslweg	212	Sukdull	50000	875/3	Predl, Klinger

Bachweg	213	Sukdull	50000	875/1	Lederer, Hartmann, Dunst, Helleport, Klinger, Papst, Tamegger, Kolbl, Lederer
Bachweg	213	Sukdull	50000	875/1	Lederer, Hartmann, Dunst, Helleport, Klinger, Papst, Tamegger, Kolbl, Lederer, Schlor
Bahnhofstraße	360	Weitendorf	50000	2396/2	
Bahnhofstraße	310	Weitendorf	50000	2378	
Bahnweg		Kainach	473	547	ÖBB, Pieber, Höller, Neudorf
Bergen	214	Sukdull	50000	874/1, 874/2	Gogg, Krickler, Gogg, Gogg, Greiner, vgl. Hubmann, vgl. Partl, vlg. Boan, bis Kreuzung Absenger
Birkenweg	268	Stocking	50000	310/29, 310/30, 310/22, <del>310/32</del>	Sonnhaus, Berner, Veigl
Blumenweg	387	Weitendorf	50000	2479/5	
Bockberg	51	Unterhaus	6	338/8	Bockmoar
Bockbergweg	51	Unterhaus	50000	355/3	Haunold, Nagy, Otter, Leitinger
Braunitzenweg		Weitendorf	50000	3004	Accdur Fenstertechnik
Brunnenweg	9	Wildon	50000	1149	bei ENI Tankstelle
Buchenweg	244	Sukdull	50000	868/2	Schantl, KARL, Malik, Haberl,
Bundesstraße	B67	Neudorf	50000	531/1, 527/1, 521	Woloszyn bis KSK Baumarkt
Burgfriedweg	96	Wildon	50000	1158	Reinisch, gegenüber Dr. Buchebner
Dammweg	329	Neudorf	50000	147/1 bis 147/6	
Dinkelweg	bei 218	Stocking	602	74/20	VIVA-Haus Adlergrund
Egg	214	Sukdull	50000	883	Fortsetzung Kollisch, Mischinger, bis Stocker
Eichenweg		Weitendorf	37	454/5	Eichhaber
Eisbahnweg	215	Stocking	50000	843	Splittbunker, ESV Afram
Eisbahnweg	42, 243	Sukdull, Stocking	50000	802, 843	ESV Afram, Dellarosa, Rückhaltebecken
Eulenweg		Stocking	50000	98/2	Kurz, Steiner, Kacic, Gasz, Meditz, Bracic

Falkenweg	101	Unterhaus	63	232,3	Leitner Werner
Fasangasse	271	Stocking	50000	186/1	Posch, Lösning, Kurz, Schabernag
Feldgasse	277	Stocking	50000	820	Winter
Fliederweg		Stocking	437	210/2	Privatstraße Peisl
Floragasse	242	Sukdull	50000	902	Hoier, Winter, Zunegg, Schalk, Ritz, Matejka
Florianstraße	323	Kainach	50000	529/1, 529/2	Gasreduzierstation nach Neudorf
Flurstraße	334	Kainach	50000	536	
Flurweg		Wildon	50000	378/7	Grazer Straße - Neubruchweg
Forstweg	314	Neudorf	50000		Kleinweitendorf
Franz-Heresch-Straße		Wildon	50000	805/3, 754	Hereschwerke
Gartengasse	376	Weitendorf	50000	2529/1	Kleinweitendorf
Gartenweg	26	Wildon	50000	1123	
Gartlerweg	349, 352, 396	Weitendorf	50000	2816, 2826, 2784, 2799	
Gärtnerweg	311	Weitendorf	50000	2603	
Gewerbestraße	385	Weitendorf	988	2299	AMW, WIG, Swietelsky, Neudorf
Gollneggstraße	217	Sukdull	50000	871/3	Sukdull Richtung Gollnegg
Grafenkogelstraße		Stocking	50000	804	L 215 bis Obstpresse Fruhmann
Grafenkogelstraße		Stocking	50000	185/4	Trummer, Mitteregger, Ambros
Grafenkogelstraße	216	Sukdull	50000	806/1	Schneider, Höller, Lienhart
Grafenkogelstraße		Stocking	8	183/2	Stangl Rudolf (müsste rausgenommen werden)
Grazer Straße	B67	Wildon	50000	1114/1	
Greith	338	Weitendorf	50000	3376	Zirngast, Schweinzger, Schröttenweg
Greith	339	Weitendorf	50000	3274	Glanz, Planincic, Ertl,
Greithweg	253	Sukdull	50000	562	Moder
Greithweg	253	Sukdull	14	.46	Moder
Greithweg	207	Sukdull	50000		Steiner, Winkelbauer
Greithweg		Sukdull	50000	901	Kapelle Greith Sukdull
Greithweg	207	Sukdull	50000	860/3	Garber, Koweindl, Harb
Greithweg	239	Sukdull	50000	880/3, 711/2, 713/2	Greith-Schneider-Weg
Griesbauerweg	356, 304, 402	Weitendorf	50000	3384/1, 3071/2, 3111	Plasser

Grillweg	370	Neudorf	41	141/5	
Grünbergerweg	20	Wildon	50000	1120	
Grünbergerweg	216	Stocking	50000	806/1	L 371 bis Pflegeheim
Haasstraße	336	Kainach	50000	537	
Harter Straße	222	Stocking	50000	847, 848, 819/3	ab GH Pock, Giakomosis, Sterf
Hartweg		Stocking		.115	Rettig, Ing. Großmann
Hauptplatz	B 67	Wildon	50000	1117	
Hausfeldstraße	258	Stocking	50000	812	Andrä, Klug
Hermann-Gmeiner- Weg	100	Wildon	50000	872/2	
Herrandstraße	32	Wildon	50000	923/2, 923/22	
Hirseweg		Stocking	29	.16/2	Kurzmann
Hochfeldweg	210	Sukdull	50000	876/1	Kickmaier, vulgo Hochfeldschuster
Hochforstweg		Sukdull		883	Hochforst, Kollisch bis Egg
Hofackerweg	308	Weitendorf	50000	2642	
Hofstatt	309	Weitendorf	50000	2377, 2623	
Hofweg	308	Weitendorf	50000	2642	
Im Aframfeld	244	Stocking	50000	804	Neumeister, Gaicher, Feldweg
Im Erlengrund	53	Unterhaus	50000	224/5	
Im Greith	98	Wildon	894, 933	931/4, 933/4	
Im Hausfeld	234	Stocking	50000	812	Hofstätter, Trobi, Meitz, Feldweg Richtung Aframberg
Im Langfeld	25	Wildon	50000	1145	
Im Langfeld	25	Stocking	50000	936	Rath, Bilek, Totter
Im Morregrund	21	Wildon	50000	1122/1	Ruhmann Allee, Timming
Im Rasental	45	Unterhaus	50000	224/7	
Im Sonnengrund	269	Stocking	50000	180/2	Papst, Kicker, Vucak, Winter
Im Sonnfeld		Wildon	50000	881, 882	H2 Bauträger
Im Trattenfeld		Stocking		780	Trattenweg, Hartweg, UMFC, bis Murwiesenweg
Im Trattenfeld	237	Stocking		.115	Murwiesenweg, Ing. Großmann bis Golfplatz
Im Trattenfeld	237	Stocking	50000	811/2	Golfplatzweg, Dorfplatz Stocking, UMFC Flugplatz, bis Golfplatz
Im Trattenfeld	264	Stocking	50000	940	Uhl, Penka, Paulin, Kreutzer

Im Trattenfeld	131	Stocking	50000		Ing. Großmann von KG Hart kommend
Im Wiesengrund	48	Unterhaus	50000	358	
Kainachtalstraße	L 601, L 603	Weitendorf	50000	533/1, 533/2	
Kainachtalstraße	77, 102	Wildon	50000	1115/2, 1115/1	
Kaiserwaldweg		Weitendorf	50000	2723	
Kaiserweg		Wildon	1018	1138/2	Murbrücke bis Kainachbrücke
Kalkofenweg	211	Sukdull	50000	875/5	Moder, Friedrich
Kapellenstraße	340	Lichendorf	50000	3244, 3337, 3350, 3359, 3363	
Karnerhofweg	80	Unterhaus	256	270/5, 271/1, 275	Gschier
Karnerhofweg	49	Unterhaus	50000	349	Pechmann, Tiefenbacher
Kärntner Straße	404	Kainach	50000	552	Kostmann
Kindergartenstraße	322	Weitendorf	50000	2531	KIGA Weitendorf
Kleinweitendorfstraße	313	Weitendorf	50000	3015	ELA bis Bahnübergang
Kollisch	204	Sukdull	50000	879/1, 879/2, 900, 883	von Retzerleitenstraße über Hochforst bis Egg (Mischinger)
Kollisch	280	Sukdull	50000	901	Kollisch-Kapelle, Flatz Maria
Kollisch	205	Sukdull	50000	882, 872,3	Zirngast Josef u. Anner, vlg Taferner, Tafernerweg, Kollischbergweg
Kollisch	206	Sukdull	50000	879/3	Csuk
Kornweg		Weitendorf	50000		
Kraftwerkstraße	L 682	Kainach	432	24/1, 545/10, 104/17	
Kreuzbauerweg	321	Weitendorf	50000	2496	
Lastenweg	244, 282	Sukdull	329	858/1	Caverion, Ploder Elfriede, Fernitz-Mellach Lagerplatz
Leibnitzer Straße	B 67	Wildon	375	1143, 1126/2	Raiffeisenbank
Leibnitzer Straße	B 67	Unterhaus	93	348/1, 248/1	Raiffeisenbank, Rupp, Horak
Lichendorfstraße		Lichendorf	50000	3223, 3213	

Lindenweg	267	Stocking	50000	316/3, 310/9	Kump, Ritter, Lückl, Herbst, Bauer, Kumpusch, Mossier, Weinzerl
Marienhofstraße	215	Sukdull	50000	870/1	Marienhof bis Günzberg
Marienhofstraße	217	Sukdull	50000	894, 871/1, 871/3	Aframer Straße, Sukdullstraße
Wurzinger Straße	L 371	Sukdull	295	868/1	Wurzingerhof, Zechner, Feierer, Soba, Bruchmann, Predl KG
Mitterweg	391	Weitendorf	50000	2486	
Mitterweg	320	Kainach	50000	528	
Mühlgangweg	202	Sukdull	50000	895	Mühlgangweg
Murfeldweg	31	Wildon	626	957/1	Url, Mottl, Hirschmann
Narzissenweg		Weitendorf		2490/1, 2491/1	Roßmann, VIVA Haus
Neubauweg	388	Weitendorf	50000	2476/1	
Neubuchweg	8	Wildon	50000	1146	
Neudorfstraße	315	Neudorf	50000	526/1	
Neudorfstraße	315	Weitendorf	50000	2467, 2396/3	
Obere Aue	29	Wildon	50000	1125	
Obere Marktwiese	11	Wildon	50000	292/2	
Pratiweg		Stocking	50000	821/1	Vulgo Pratl bis Ruhmann u. Ecoplast
Quellenweg	47, 83	Unterhaus	50000	359	
Rennweg	6	Wildon	50000	1118/1, 1118/2, 1118/3	Sportplatz Wildon
Rennweg	76	Wildon	50000	1118/4,	Radweg R2 Richtung Mellach, Schenk, Babitsch
Retzerleiten	202	Sukdull	50000	878	
Retzerleiten	201	Sukdull	50000	877/1	ab Kreuzung Steinhäuslweg, Plank bis Tschernko
Retzerleiten	208	Sukdull	50000	877/2	Moder, Krenn, Hofbauer

Ringstraße	330	Neudorf	249, 250, 251, 252, 253, 254, 270, 275, 277, 280,281, 300, 308, 314, 320		bei KSK Baumarkt
Rinthalerstraße	335	Kainach	50000	538/1	
Römerweg	7	Wildon	50000	1148, 1157	
Roggenweg	273, 234	Stocking	50000	849/2, 812	Wirtschaftshof
Rosenweg	316	Weitendorf	50000	2557, 2486	
Sackstraße	390	Weitendorf	50000	2443	
Schwarzenegg		Kainach			Gebäude um das Schloss Schwarzenegg, Hengist GmbH
Schwarzeneggweg	337	Kainach	50000	539/1	Leitinger
Sonnenweg	307	Weitendorf	50000	2748	
Spindlhofstraße	215	Sukdull	50000	870/2, 870/1, 894, 802, 845/2	ab Kreuzung Wurzing bis Aframerstraße
Spindlhofstraße	281	Sukdull	50000	.26/7	Spindlhof, Wurzing-Stocking- Weg bis Fruhmann, Özen, Kurzmann
St.-Georgener-Straße	L 215	Wildon	50000	1119/1	L 215
Stegbauerweg		Weitendorf	50000		
Steinhäuslweg	209	Sukdull	50000	877/1, 876/1	Schadler
Stellweg	219	Stocking	50000	844	Afram, Gotschar, Pock, Panholzer, Rebol
Stocking	L 215	Stocking	50000	819/1	Stocking Dorfstraße bis GH Pock
Stocking	L 215	Stocking	442	819/1	Stocking Dorfstraße bis GH Pock, Zipreiner Straße
Stockinger Straße	218	Stocking	50000	846	Stocking nach Afram
Südbahnweg	327	Kainach	50000	2259/4	

Sukdull	241	Sukdull	50000	871/2	Steiner, Fuchs, Hammer, Dellarosa, Hammer
Sukdull	49, 240, 241	Sukdull	50000	871/2	Ortschaft Sukdull
Sukdull		Sukdull	50000	871/1	
Sukdull	217	Sukdull	50000		ab Marienhof
Sukdull	255	Sukdull	30	267, 269/2	Ferner
Teichweg		Weitendorf	1127	2650/4	
Trattenmühle	274	Stocking	22	493/2	Ruhmann Anwesen
Trattenweg	229	Stocking	50000	821/1	L215 Gemeindepark bis Leukert
Triftweg		Stocking	50000	809/1	Ab Ortsende Aug. bei Ruhmann vorbei bis Wiesengrafweg/Urdl
Tulpengasse		Weitendorf		2474/17, 2474/18	
Ulmenweg	268	Stocking	377	310/32	Lengauer, Pär,
Untere Aue	33	Wildon	50000	1119/2, 1153/1	SPAR, Mandl, Frieß, AWW, Ecoplast
Untere Marktwiese	42	Wildon	50000	93/6	
Unterer Markt	B 67	Wildon	50000	1117	
Unterhaus	43	Unterhaus	50000	354/2	
Wachtelweg	272	Stocking	50000	112/2	Gerlza, Kraus
Wahring		Wildon	50000	.127, 774/1, 774/80, 774/2, 774/28, 774/29, 895	
Wahringer Straße	23	Wildon	50000	1147	
Waldweg	314	Weitendorf	50000	2396/1	
Wappenweg	326	Kainach	832	364/3	
Weißenegger Straße	28	Wildon	50000	1124/5	Plank, Baumhakil
Weißeneggweg		Weitendorf			Zufahrt Schweröl KW
Weitendorfstraße	L 603	Weitendorf	50000	2594	
Wiesengrafweg	249	Stocking	50000	826/1	Urdl vlg Wiesengraf
Wiesenweg	391	Weitendorf	871	2495/1	Kleinweitendorf
Wurzing	215, 265, 266	Sukdull	50000	870/1	Malli, Stepan, Özen,
Wurzingbachweg	99	Wildon	50000	1124/1	Haberl, Lambauer, Strohmeier

Wurzinger Straße	279	Sukdull	50000	877/1	GH Trummer, Wurzingerhof, Trummer Gerhard
Wurzinger Straße	L 371	Wildon	50000	1124/4, 1124/6	Mellacher Straße
Kombergstraße	344	Weitendorf	50000	2273/3	Kombergstraße
Koralmbahnstraße	402	Weitendorf	50000	3071/2	Koralmbahnstraße
Kühbergstraße	302	Weitendorf	50000	2273/3, 2273/2	Kühbergstraße
Lambergweg	381	Weitendorf	50000	2223/4	Lambergweg
Hirseweg		Stocking		.16/2	Hirseweg
		Weitendorf	50000	2962	Fuchsweg
		Weitendorf	50000	2587	Haarweg
Lexsimiweg	92	Unterhaus	50000	154/2	Lexsimiweg
	351	Weitendorf	50000	2909, 2910	Monsbergerweg
Stiglitzweg		Stocking	163	179/1	Müllerweg
	344	Weitendorf	5000	2273/3	Kombergstraße
Peslweg	86	Unterhaus	319	60	Peslweg
Pölsweg	343	Weitendorf	50000	3396	Pölsweg
Ponigler Straße	309	Weitendorf	50000	2320, 2377	Ponigler Straße
	353	Weitendorf	50000	2934	Radlweg
Schröttenstraße	L 601	Weitendorf	809	3377, 535/3	Schröttenstraße
	350	Weitendorf	50000	2812, 2813, 2814,	Töschnerweg
		Wildon		289/4	Rauchfangkehrerweg
	354	Weitendorf	50000	2897	Zöblweg

**GR Schauer** fragt nach, welche Änderungen es zum Vorschlag des FA 3 gegeben hat.

**GR Mag. Hermann Ofner** erklärt, dass es folgende Änderungen gegeben hat:

1. **Augweg** soll belassen werden (bei Predota, Melz)
2. **Fliederweg** (bei Familie Peisl)
3. **Wurzing** (Abzweigung Landesstraße bis zur ersten Kreuzung)
4. **Spindelhofstraße** ab Kreuzung Wurzing bis Roßmann
5. **Stockinger Straße** (Afram nach Stocking) - nicht Hohlweg
6. **Eisbahnweg** (Stockschützenweg)
7. **Allerheiligenweg**
8. **Trattenweg** (Gemeindepark Stocking bis Anwesen Leukert) statt Murwiesenweg, statt Wiesengrafweg
9. **Pratlweg** (statt Trattenweg, vgl. Pratl) bis Brücke Ruhmann / Ecoplast
10. **Triftweg** (ab Ortsende Aug, bei Ruhmann vorbei bis Wiesengrafweg) / Urdl
11. **Auen** soll bleiben (Unterschriftenliste Bewohner Audörfel)
12. **Auen** (Mayer Helga, Baumhake) statt Mühlgangweg
13. **Im Hausfeld** bleibt / Antrag Hofstätter Michael für Trobiweg (Weizenweg nicht)
14. **Trattenmühle** bleibt / für Anwesen Aug 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21 / Schneider Elmar

15. **Sukdull** / Thomas Hammer
16. **Floragasse** / statt Eichenweg / Antrag Hoier Horst
17. **Aug** nicht Wolfgasse laut Antrag Gerhard Kraus und Miteigentümer vom 06.11.2016 statt Ginstergasse
18. **Grafenkogelstraße** / Antrag Birca Trummer (Am Graben)
19. **Eulenweg** laut Antrag DI Markus Kurz und Miteigentümer statt Finkenweg
20. **Stanglweg** laut Antrag Helga Stangl und Miteigentümer statt Schwalbenweg
21. **Eichenweg**, KG Weitendorf, Kleinweitendorf entsprechend FWP 0.08 (Eichhaber)
22. **Narzissenweg**, KG Weitendorf, Kleinweitendorf, entsprechend FWP 0.09 (VIVA Haus / Roßmann)
23. **Schwarzenegg** bei den Gebäuden um das Schloss Schwarzenegg, laut Antrag Dr. Bernhard Frizberg als Vertreter der Firma Hengist GmbH
24. **Hirseweg**, KG Stocking, laut Antrag Familie Kurzmann

**GK Url** fragt **GR Schauer** nach welchen Kriterien die Namen im Ausschuss 3 erarbeitet wurden.

**GR Schauer** antwortet, dass natürlich nach Kriterien vorgegangen wurde. Die Namen wurden nach Gebieten aufgeteilt. Dies erfolgte unter Mithilfe von Frau Eichhaber und Herrn Malli von der MG Wildon und die erarbeiteten Ergebnisse wurden vom Direktor des Steiermärkischen Landesarchivs, Dr. Obersteiner, überarbeitet. Nach dieser Kontrolle wurden die erarbeiteten Straßenbezeichnungen dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Sie spricht sich gegen die Bezeichnung Floragasse aus, da in diesem Bereich ausschließlich Baumnamen als Straßenbezeichnung dienen. Außerdem weist sie darauf hin, dass Namen von lebenden Personen nicht als Straßenbezeichnungen dienen sollen. Wenn doch Personennamen verwendet werden, dann von Verstorbenen und diesfalls Vor- und Zuname. Die angedachten Straßennamen wurden in der Gemeindezeitung veröffentlicht und ausgeschickt.

**GK Url** meint, dass vereinbart war, sollte die Hälfte der Bewohner einer Straße sich für einen Namen aussprechen, dass dieser als Straßename dienen soll.

**GR Schauer** meint, dass die Vorschläge Floragasse, Wolfgasse und Stanglgasse nicht als Straßenbezeichnungen geeignet sind.

**GR Reiter-Haas** ersucht, dass die Marktgemeinde Wildon bei Anfragen, die aufgrund von Adressänderungen gestellt werden (Dokumentenänderungen, ...) den Bürgern behilflich sein soll.

**GR Ing. Egger** spricht sich dafür aus, dass der fachliche Beratung vom Ausschuss 3 sowie den Empfehlungen von Dr. Obersteiner gefolgt werden sollte. Es sollten Riedbezeichnungen und keine Namen von Grundeigentümern genommen werden. Bei Privatstraßen ist keine Namensgebung notwendig. Er spricht sich dafür aus, die Vorgaben des Landes Steiermark zu befolgen.

**GR Eder** weist ebenfalls darauf hin, dass Namen von Grundeigentümern oder lebenden Personen nicht als Straßenbezeichnungen dienen dürfen.

**Bgm Walch** wiederholt seinen Antrag wie oben, mit der Einschränkung, dass die Änderungen Stanglgasse und Wolfgasse nicht durchgeführt werden.

**Beschluss:**

Dafür – 23 Stimmen

Dagegen – 0 Stimmen

Enthaltung – 1 Stimme (GR Eder)

## TOP 19

### Ausschreibung Planung Sanierung Neue Mittelschule

Ausschreibung der Planung und Bauaufsicht für die Sanierung der Neuen Mittelschule.

**GR Schwingenschlögl** stellt namens der SPÖ Fraktion den **Antrag**, der Gemeinderat möge beschließen, Mag. Josef Hirschmann zum Referenten für das Projekt Sanierung Neue Mittelschule zu ernennen. Er hat dem Gemeinderat Bericht zu erstatten. Er wird vom Gemeinderat mit der Planungsvorbereitung, Ausschreibung, Aufsicht und Finanzierung des Projektes beauftragt.

**GK Url** fragt, was der Sinn dieses Antrages sein soll. Soll GR Mag. Hirschmann die Sanierung planen? Es gibt die Empfehlung vom Bauausschuss, die Sanierung und einen Neubau zu untersuchen, da ein Neubau unter Umständen billiger sein kann.

**GR Kowald** führt aus, dass das Modell „Steuerungsgruppe Zubau Volksschule“ gut funktioniert hat, da es ein gemeinschaftliches, fraktionsübergreifendes Arbeiten ermöglicht hat. Die Steuerungsgruppe war eine Initiative der Arbeitskoalition da bis Juli 2016 beim Projekt Zubau Volksschule nichts weitergegangen ist. Er schlägt eine fraktionsübergreifende Arbeitsweise vor.

**Bgm. Walch** weist den Vorwurf zurück, dass vor der Installierung der Steuerungsgruppe nichts passiert ist. Es hat eine fertige Ausschreibung für den Zubau zur Volksschule gegeben und bereits einen Planungssieger. GR Mag. Hirschmann soll das Projekt „Sanierung Neue Mittelschule“ als Referent leiten.

**GR Schwingenschlögl** spricht sich für die Bestellung eines Sachverständigen aus um zu klären, ob eine Sanierung oder ein Neubau kostengünstiger ist.

**GR Kicker** berichtet von einer Begehung im Jahr 2016, in der die bestehenden Mängel erhoben wurden und man sich für die Sanierung des Gebäudes ausgesprochen hat.

**GR Ruhs** ist der Meinung, dass das Projekt zu Ende gedacht werden muss und es zu überlegen ist, ob ein Neubau der Schule nicht billiger ist. Der gemeinsame Weg der Steuerungsgruppe sollte weitergegangen werden. Fragen wie die Sanierung des alten Turnsaales sollten vorher geklärt werden.

**Vorstand Summer** berichtet, dass es einen mehrheitlichen Beschluss des Schulausschusses gibt, wonach die „Steuerungsgruppe Zubau Volksschule“ auch die Sanierung der NMS organisieren soll.

**Vorstand Summer (gemeinsam mit GR Kowald und GR Ruhs)** stellen den Antrag, dass die bestehende Steuerungsgruppe in Koordination mit den FA 2, FA 5, FA 6 das Projekt „Sanierung Neue Mittelschule“ vorantreiben und für den Gemeinderat aufbereiten sollen.

**GR Mag. Hirschmann** führt aus, dass es die Aufgabe des Referenten ist, den Ausschüssen oder dem Gemeinderat zu berichten, Vorarbeiten durchzuführen und Entscheidungen aufzubereiten. Er sagt, dass er bereits als Direktor des Pestalozz gymnasiums diese Schule während aufrechten Schulbetriebs – vornehmlich in den Sommerferien – im Gegenwert von vier Millionen Euro saniert hat und auf Erfahrungen im Schulumbau zurückblicken kann.

### Antrag Schwingenschlögl (wie oben)

#### Beschluss:

Dafür – 13 Stimmen

Dagegen – 8 Stimmen (GR Harmuß, GR Dr. Holler, GR Kowald, Vorstand Summer, 1. Vizebgm. Ing. Plasser, GR Ruhs, GR Hütter, GK Url)

Enthaltung – 3 Stimmen (GR Dr. Kammel, GR Reiter-Haas, GR Urdl)

**GK Url** begründet seine Gegenstimme damit, dass GR Mag. Hirschmann bei den letzten Sitzungen selten anwesend war. Dir. Kölli soll darüber in Kenntnis gesetzt werden, was mit diesem Beschluss angerichtet wurde.

**Vorstand Summer** begründet seine Gegenstimme damit, dass es sich hierbei um ein rein parteipolitisches Manöver handelt, damit sich Bgm. Walch die Mehrheit im Gemeinderat sichert.

## **TOP 20**

### **Kostenübernahme Kinderbetreuung VS Wildon für die letzte Schulwoche**

#### **Antrag Bgm. Walch (Vorstand Summer schließt sich dem Antrag an):**

Der Gemeinderat möge eine 100 %ige Kostenübernahme der Kinderbetreuung in der VS Wildon für die Schulwoche vom 03. bis 07. Juli 2017 beschließen.

#### **Beschluss:**

Dafür – 23 Stimmen

Dagegen – 1 Stimme (GR Mag. Ofner)

Enthaltung – 0 Stimmen

**GR Mag. Ofner** begründet seine Gegenstimme damit, dass seiner Meinung nach die Gemeinde eine kostenlose Kinderbetreuung während der gesamten Ferien gewährleisten sollte.

#### **Antrag Bgm. Walch (Vorstand Summer schließt sich dem Antrag an):**

Der Gemeinderat möge den Gemeindevorstand beauftragen, über die Kostentragung für die Kinderbetreuung in den restlichen vier Wochen zu entscheiden. Die Kosten für die Eltern sollen sich auf max. 37,50 Euro belaufen.

**GR Schauer** führt aus, dass nicht am Gemeinderat vorbeiregiiert werden darf. Der Vorstand soll über dieses Thema beraten und in der nächsten Gemeinderatssitzung soll über diesen Bericht abgestimmt werden.

**GR Schwingenschlögl** spricht sich aufgrund des Zeitdruckes dafür aus, dieses Thema dem Vorstand zu übertragen.

**GR Kicker** führt aus, dass es bereits eine Verständigung seitens der Schulleitung gibt, wonach die Kosten für die Kinderbetreuung 37,50 Euro pro Kind und Woche ausmachen werden. Der Gemeinderat sollte jetzt keine anderen Kosten beschließen.

#### **Beschluss:**

Dafür – 21 Stimmen

Dagegen – 0 Stimmen

Enthaltung – 3 Stimmen (GR Schauer, GR Mag. Hirschmann, GR Eder)

### **Sitzungsunterbrechung von 21.41 – 21.50 Uhr.**

**Bgm. Walch** zieht den TOP 25 – Aufhebung der Verordnung vom 12. Mai 2015 – vor.

## **TOP 25**

**Aufhebung der Verordnung vom 12. Mai 2015, wonach dem Vorstand vom Gemeinderat Beschlussrechte übertragen worden sind**

**Antrag GR Mag. Hirschmann:**

Der Gemeinderat möge die Verordnung vom 12. Mai 2015 zur Übertragung von Beschlussrechten vom Gemeinderat an den Gemeindevorstand gem. § 43 (2) Stmk GemO aufheben. Die Aufhebung wird an der Amtstafel angeschlagen.

**GR Mag. Hirschmann** führt aus, dass der Pachtvertrag Badesee seit Monaten im Gemeinderat behandelt wird, obwohl dieses Gremium dafür gar nicht zuständig ist. Darüber hinaus entsprechen die Mehrheiten im Gemeindevorstand nicht mehr den Mehrheiten im Gemeinderat, was demokratiepolitisch bedenklich ist.

**GK Url** fragt nach, ob der Gemeinderat demnach jeden einzelnen Mietvertrag beschließen müsste.

**GR Mag. Hirschmann** erklärt, dass der Gemeinderat bevor die Verordnung vom 12. Mai 2015 in Kraft getreten ist, über Miet- und Pachtverträge entschieden hat.

**GR Kowald** fragt nach, wie lange dieser Umstand der Unzuständigkeit schon bekannt ist und ob die jetzt zu Beschluss stehende Kompetenzänderung auch länger so bleibt, oder ob es sich bei diesem Antrag um einen Anlissantrag handelt.

**Beschluss:**

Dafür – 13 Stimmen

Dagegen – 9 Stimmen (GR Harmuß, GR Urdl, GR Dr. Holler, GR Kowald, Vorstand Summer, 1. Vizebgm. Plasser, GK Url, GR Ruhs, GR Hütter)

Enthaltung – 2 Stimmen (GR Reiter-Haas, GR Dr. Kammel)

**GR Knippitsch** nimmt ab 22.27 an der Sitzung teil.

**TOP 21**

**Pachtvertrag Badesee**

**Bgm. Walch** berichtet von der Anfrage an DDr. Scholz und dem Umstand, dass sich der nun vorliegende Pachtvertrag in wesentlichen Punkten von der Ausschreibung unterscheidet. Vor allem die Rücknahmeverpflichtungen iHv € 450.000 Euro stellen in seinen Augen eine Haftung dar und die Gemeinde hat sich gegen die Übernahme von Haftungen oder Zahlungen von Ablösen ausgesprochen.

**GR Mag. Hirschmann:**

Der vorliegende Pachtvertrag ist nicht vorteilhaft für die Gemeinde.

Pachtzins von 1,20 inkl. USt pro Jahr auf 25 Jahre

Pachtvertrag entspricht nicht dem Angebot Trattner / Miklauschina

Pachtvertrag bindet die Gemeinde auf 25 Jahre

Pachtvertrag trägt volles Investitionsrisiko mit 450.000 Euro / je 150.000 Euro auf 3 Jahre zum Verkehrswert der Anlagen

**GR Schauer** führt aus, dass laut Gemeinderatsbeschluss der Vertrag auf rechtliche und wirtschaftliche Richtigkeit zu prüfen war, was durch Rechtsanwalt DDr. Scholz erfolgt ist. Pachtvertrag entspricht nicht den Ausschreibungsbedingungen. Andere Anbieter könnten sich an der Gemeinde schadlos halten.

**GR Kowald** weist auf Übernahmeverpflichtungen laut ABGB hin und ist der Meinung, dass wenn ein Investor am Grund der Gemeinde investiert, diese Investition auch abgegolten werden muss.

Weiters bemerkt er, dass das Konzept von Mag. Trattner/Dr. Miklauschina in der Gemeindezeitung positiv beurteilt wurde und sämtliche Fraktionen bei den Verhandlungen vertreten waren.

Bgm. Walch ist bei den Verhandlungen mit einer Ablöse von 450.000 Euro einverstanden gewesen, jedoch verteilt auf drei Jahre a 150.000,00 Euro. Diese Ablöse ist keine Haftung, man muss an die Reputation der Gemeinde denken. Es ist nun Mitte Mai und es gibt keine geregelte Badesituation. Die Gemeinde beweist hier keine Handschlagqualität.

**Bgm. Walch** führt aus, dass er in den Verhandlungen gesagt hat, wenn die Gemeinde 450.000 Euro Ablösen zahlen soll, dann könnte die Gemeinde schon selber investieren. Daraufhin haben die Investoren die Verhandlung verlassen.

**GR Dr. Kammel** führt aus, dass es zwar einen Grundsatzbeschluss aus Dezember 2016 zugunsten von Mag. Trattner/ Dr. Miklauschina gibt, dass es sich jedoch abzeichnet, dass dieser Vertrag keine Mehrheit findet.

**GR Zewell** zitiert aus der Stellungnahme DDr. Scholz, wonach dieser das größte Problem darin sieht, dass der Vertragstext großteils von der Ausschreibung abweicht, woraus sich politische aber auch rechtliche Probleme ergeben können. Demnach ist entweder eine neue Ausschreibung nötig, oder aber der Pachtvertrag sollte nicht unterzeichnet werden. Aus diesem Grund spricht sich GR Zewell für die Neuausschreibung des Badesees aus.

**GK Url** führt aus, dass er mit dem Zweitgereihten gesprochen hat und dieser nicht gegen die Gemeinde vorgehen würde.

**GR Zewell** weist darauf hin, dass wenn trotz der Stellungnahme von DDr. Scholz der Gemeinderat dem Pachtvertrag zustimmt, auch eine persönliche Haftung der Gemeinderäte möglich ist.

**GK Url** fragt, wo es den Unterschiede zwischen dem Vertrag vom Dezember 2016 und der heute aufliegenden Ausfertigung gibt?

**GR Mag. Hirschmann** weist auf § 46 (2) GemO hin, wonach der Bürgermeister mit der Umsetzung von Beschlüsse des Gemeinderates zuwarten kann, wenn seiner Meinung nach der Gemeinde dadurch ein Schaden entstehen kann.

**GR Kowald** ersucht, dass Anfragen an Rechtsanwälte in Hinkunft präziser abgefasst werden.

**GR Eder** weist auf die geringe Pacht von 1 Euro pro Jahr (wertgesichert) und auf den Kündigungsverzicht für 25 Jahre hin.

**GR Schauer** führt aus, dass die Ausschreibung so formuliert war, dass die Gemeinde nicht investieren muss und das nach Ende der Pachtzeit das Gelände wieder kostenlos an die Gemeinde zurückfällt. Die Gemeinde bringt in diese Partnerschaft ein 10 ha großes Areal ein, das genau 1 Euro pro Jahr wert sein soll!

Rücknahmeverpflichtungen waren nie geplant, die Gemeinde sollte nur das zurücknehmen, was sie zurücknehmen will. Auch wurden mehrere von DDr. Scholz namhaft gemachte Punkte durch die Bietergemeinschaft nicht in den Pachtvertrag aufgenommen.

**GR Mag. Hirschmann** führt aus, dass er den Vertrag von einem Sachverständigen prüfen hat lassen und dieser der Meinung ist, dass der Vertrag sehr einseitig (zu Gunsten der Bietergemeinschaft) abgefasst ist. Dies ist ja auch verständlich, da der Vertragsentwurf von einem Rechtsanwalt, der Teil der Bietergemeinschaft ist, abgefasst wurde.

**GR Ing. Egger** vertritt die Meinung, dass keine Ablöse gezahlt werden darf.

**GR Kowald** vertritt die Meinung, dass es für die Gemeinde günstig ist, dass sich die Ablösekosten am Buchwert bemessen sollen.

**GR Schauer** ist der Meinung, dass der Pachtvertrag abgelehnt werden sollte.

**Antrag GR Dr. Kammel:**

Der Gemeinderat möge beschließen, hinsichtlich der strittigen Vertragspunkte mit der Bietergemeinschaft Mag. Trattner/ Dr. Miklauschina Nachverhandlungen unter Einbeziehung aller interessierten Gemeinderäte aufzunehmen.

**Beschluss:**

Dafür – 13 Stimmen

Dagegen – 0 Stimmen

Enthaltung – 12 Stimmen (GR Jauk, GR Trummer, GR Mag. Ofner, GR Kicker, 2. Vizebgm. Posch, Bgm. Walch, GR Schwingenschlögl, GR Zewell, GR Schauer, GR Mag. Hirschmann, GR Eder, GR Ing. Egger)

**GR Schauer** stellt den Dringlichkeitsantrag auf Erweiterung der Tagesordnung mit dem TOP Verpachtung der Gastronomie am Badensee für das Jahr 2017.

**Beschluss:**

Dafür – 21 Stimmen

Dagegen – 0 Stimmen

Enthaltung – 4 Stimmen (GR Dr. Holler, GK Url, GR Ruhs, GR Hütter)

**Sitzungsunterbrechung von 22.35 – 22.45 Uhr.**

**GK Url** stellt den Dringlichkeitsantrag auf Erweiterung der Tagesordnung mit dem TOP Neuwahlen des Gemeinderates in geheimer Abstimmung.

**Beschluss:**

Dafür – 15 Stimmen

Dagegen – 2 Stimmen (GR Mag. Hirschmann, GR Schauer)

Enthaltung – 8 Stimmen (GR Kicker, GR Trummer, GR Mag. Ofner, GR Zewell, 2. Vizebgm. Posch, Bgm. Walch, GR Eder, GR Hubmann)

**TOP 23 Neuwahlen des Gemeinderates**

**GK Url** stellt namens der Fraktion der FPÖ den Antrag, der Gemeinderat möge seine Selbstauflösung beschließen und zum ehest baldigen Zeitpunkt, spätestens jedoch in sechs Wochen.

**Vorstand Summer und GR Mag. Ofner** werden als Wahlhelfer bestimmt. Als Wahllokal dient die Garderobe des Festsaales. Die Stimmen werden um 22.57 Uhr ausgezählt.

**Abstimmung:**

Dafür – 11 Stimmen

Dagegen – 13 Stimmen

Ungültig – 1 Stimme

**TOP 24 Gemeindezeitung:**

**Antrag GR Schwingenschlögl:**

Leiter des Redaktionsteams ist der Bürgermeister. Er beruft die Redaktionssitzungen ein. Er erteilt den Druckauftrag für die Gemeindezeitung. Er ist für den Inhalt der Zeitung verantwortlich.

**GR Mag. Hirschmann** merkt an, dass die letzten Gemeindezeitungen eine Belästigung für die Bevölkerung darstellten. Bei der Gemeindezeitung handelt es sich um ein Amtsblatt. Es sollte den Parteien gestattet sein, sich positiv zu präsentieren und ihre Ideen einzubringen. Gegenseitiges Schlechtmachen dürfte nur über die Parteizeitungen erfolgen.

**GR Dr. Kammel** erwidert, dass schon bisher negative Berichterstattungen herausgestrichen wurden.

**GR Schauer** vertritt die Meinung, dass es nach der letzten Sitzung des Redaktionsteams keine Änderungen mehr geben darf.

**GK Url** merkt an, dass die Termine für das Redaktionsteam so gewählt werden sollen, dass er als berufstätige Person auch Zeit hat, an diesen teilnehmen zu können.

**GR Knippitsch** regt an, dass die Dauer der Sperre des Radweges sowie die Möglichkeit der Leihe von Zugkarten in der Zeitung stehen sollten.

**Beschluss:**

Dafür – 17

Dagegen – 2 Stimmen (GK Url, GR Dr. Holler)

Enthaltung – 5 Stimmen (GR Hütter, GR Harmuß, GR Urdl, GR Kowald, Vorstand Summer, GR Eder)

**GR Eder** stellt den Antrag, dass GR Hubmann in das Redaktionsteam entsandt wird.

**Beschluss:**

Dafür – 23 Stimmen

Dagegen – 0 Stimmen

Enthaltung – 2 Stimmen (GR Harmuß, GR Urdl)

**TOP 26 Verpachtung der Gastronomie am Badesee für das Jahr 2017**

**GR Schauer** stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, Bgm. Walch damit zu beauftragen für das Jahr 2017 mit den vier Pachtinteressenten Verhandlungen zu führen und einen zu beauftragen.

**GK Url** gibt zu bedenken, dass es vorab Fragen wie Konzession, Haftung, Sanierung der Gebäude, Nutzung der Toiletten und Duschen zu klären gibt.

**Beschluss:**

Dafür – 21 Stimmen

Dagegen – 1 Stimme (GK Url)

Enthaltung – 3 Stimmen (GR Schwingenschlögl, GR Zewell, GR Dr. Holler)

**Bgm Walch** stellt den Dringlichkeitsantrag auf Erweiterung der Tagesordnung mit dem TOP Möbelbestellung Volksschule.

**Beschluss:**

Dafür – einstimmig.

**TOP 27 Bestellung Schulmöbel Volksschule**

**Bgm Walch** stellt den Antrag die beiden vorliegenden Angebote der Firmen Zechner und Mayer für die Ausstattung der Volksschule in Gesamthöhe von 104.316,23 Euro jeweils mit 2 % Skonto zu beschließen.

**Bgm Walch** erklärt, dass diese Auftragssummen über 1% des Jahresbudgets der Gemeinde ausmachen und deshalb die Zuständigkeit beim Gemeinderat liegt.

**GR Kowald** fragt nach, ob diese Bestellungen nicht im Generalbeschluss von September 2016 bzügl. des Volksschulzubauens mitumfasst sind.

**Beschluss:**

Dafür – einstimmig

**TOP 22 Allfälliges**

**GR Schauer** fragt an, ob es möglich ist, da es viele Gemeinderäte gibt, die keiner Fraktion angehören, dass diese bei der Schriftführersitzung dabei sein können.

**Bgm. Walch** sagt dies zu und wird die Schriftführersitzungen in Zukunft einberufen.

**2. Vizebgm. Posch** berichtet von Giftköder, die im Gemeindegebiet ausgelegt wurden. Diesbezügliche Meldungen sind bereits an die Medien ergangen. Vornehmlich ist das Gebiet Stocking, Ruhmann und Modellflughafen betroffen. Die Gemeinderäte mögen diesbezüglich aufmerksam sein.

**GK Url** schlägt vor, dies in der Gemeindezeitung zu veröffentlichen.

**Vorstand Summer** ersucht in diesen Fällen um eine Anzeige bei der Polizei.

**GR Mag. Hirschmann** weist auf die Verantwortung des Gemeinderates hin und ersucht um Anpassung des Umganges miteinander.

**GR Mag. Ofner** sagt, dass im Langfeld 12, 8 Fahrräder abgestellt wurden und dies veröffentlicht werden soll.

**Vorstand Summer** weist diesbezüglich darauf hin, dass man die Rahmennummern der Fahrräder notieren soll um eine Identifizierung zu ermöglichen.

**GK Url** sagt, dass von einer Gemeindetelefonnummer (0664 84 10 ...) Massennachrichten versendet wurden und ersucht diesbezüglich um Aufklärung.

Ende öffentlich um 23:25 Uhr.

Der Vorsitzende Bürgermeister Helmut Walch beendet die **23. Gemeinderatssitzung** am **10.05.2017** um 23.25 Uhr.

Gelesen – genehmigt – unterschrieben.

Der Bürgermeister  
Helmut Walch



Schriftführer FPÖ  
Andreas Url

Schriftführer SPÖ  
Mag. Hermann Ofner



Schriftführer GRÜNE  
Mag. Dr. Werner Kammel

Schriftführer ÖVP  
Robert Hármauß



Schriftführer ProW  
Rosemarie Schauer